

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



# LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.

## 2013-2014



# Arbeitsgespräch mit der Kreisliga Sömmerda am 15.01.2013

Zu diesen Themen verständigten sich  
VertreterInnen von Landes- und Kreisliga:

- Stand der Umsetzung zur Implementierung der Integrierten Teilhabeplanung in der Modellregion LK Sömmerda
- Initiativen auf Landesebene zur Weiterentwicklung der Sozialplanung in Thüringen und die notwendige Beteiligung an regionalen Planungsprozessen
- Beratung einer Initiative zur Präsentation der sozialen Angebote des Landkreises auf der Sozialmesse



Joachim Stopp,  
Sprecher der Kreisliga und  
Vorstand der Stiftung Finneck



# Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt am 16.01.2013

**Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, zog für das Jahr 2012 eine positive Bilanz und würdigte hierbei insbesondere die engagierte Arbeit in sozialen Angeboten und Einrichtungen der Stadt.**



Andreas Bausewein,  
Oberbürgermeister Stadt Erfurt



# Gespräch zum Thüringer Wohnformen und Teilhabegesetz (ThürWTG) am 28.01.2013

Austausch mit Sozialstaatssekretär  
Dr. Hartmut Schubert zum ThürWTG

- Die LIGA bewertete den vorliegenden Referentenentwurf als positiven Schritt in die richtige Richtung.
- Wesentliche Anregungen der LIGA sind in den Entwurf eingegangen.
- Jetzt muss es darum gehen, zeitnah die notwendigen Rechtsverordnungen zu erarbeiten.
- STS Dr. Schubert sichert auch hierbei die Einbindung der LIGA zu.



Dr. Hartmut Schubert,  
Staatssekretär Sozialministerium



## Vorsitzwechsel – LIGA-Hauptausschuss am 29.01.2013

Im Rahmen der ersten Sitzung des Hauptausschusses wurde der Vorsitzwechsel der LIGA vollzogen.

Caritasdirektor Bruno Heller übernimmt für die Jahre 2013-2014 den LIGA-Vorsitz und dankt dem scheidenden Vorsitzenden der LIGA Thüringen, Ulf Griebmann, für sein engagiertes Wirken.



Ulf Griebmann, AWO-Landes-  
geschäftsführer;  
Hans-Otto Schwiefert, LIGA-  
Geschäftsführer



Bruno Heller, LIGA-  
Vorsitzender, Caritas  
Direktor;  
Ulf Griebmann, AWO-  
Landesgeschäftsführer

# Jahresempfang der LIGA Thüringen am 29.01.2013

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



Im Festsaal des Erfurter Rathauses begrüßte LIGA-Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert über 100 Gäste aus Politik, Verwaltung und Verbänden.



Hans-Otto Schwiefert, LIGA Geschäftsführer





# Jahresempfang der LIGA Thüringen am 29.01.2013

Ein besonderer Gruß galt Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, Landtagspräsidentin Birgit Diezel, Sozialministerin Heike Taubert, Innenminister Jörg Geibert, Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, Andreas Bausewein, Charlotte Knobloch, der ehemaligen Präsidentin des Zentralrates der Juden, den Abgeordneten des Thüringer Landtags und PartnerInnen der LIGA Thüringen.



v.l.: Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor; Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München; Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin; Birgit Diezel Landtagspräsidentin



# Jahresempfang der LIGA Thüringen am 29.01.2013

**Ulf Gießmann, AWO  
Landesverband Thüringen,  
übergibt den Staffelstab des  
LIGA-Vorsitzes für die Jahre  
2013/2014 an Caritasdirektor  
Bruno Heller.**



Ulf Gießmann,  
Landesgeschäftsführer AWO;  
Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender,  
Caritas Direktor

**Verabschiedung von Wolfgang  
Nossen aus der „LIGA-Familie“  
und Auszeichnung mit dem  
Ehrenpreis der LIGA Thüringen.**



Charlotte Knobloch  
Präsidentin der Israelitischen  
Kultusgemeinde München;  
Wolfgang Nossen;  
Bruno Heller, LIGA-  
Vorsitzender, Caritas Direktor





## Austausch der LIGA-Fachbeauftragten am 08.02.2013

- **Rückblick auf 2011 und 2012**
- **Resümee zu Themen und Ereignissen in den Handlungsfeldern durch die ehemaligen Fachbeauftragten**
- **Vorstellung der aktuellen Fachbeauftragten und Information zu deren Aufgaben**
- **Zertifizierung der Fachbeauftragten von 2011/12 durch Herrn Heller**



v.l.: Angela Gehrman, Caritasverband; Christian Maschke, Caritasverband; Rita Welther, Caritasverband; Andrea Büber, Der PARITÄTISCHE; Susanne Dornaus-Bätzel, AWO; Sabine Spittel, AWO; Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender; Jana Lichottka LIGA-Geschäftsstelle; Thomas Müller, Caritasverband; Björn Johansson, Diakonie; Stefan Merker, LIGA-Geschäftsstelle; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer



# „Thüringer Pflegepakt“ Sitzung der IMAG AG 1 Image- kampagne am 12.02.2013

In Federführung der LIGA erarbeiten die FachexpertInnen der Verbände, der Kassen und der Ministerien einen Vorschlag für das Kampagnensetting. U.a. wurde diskutiert zu:

## Zielvorstellung der Kampagne

→ Konsens: wertschätzendes, positives Image des Altenpflegeberufs vermitteln

## Zielgruppendefinition

→ Erstauszubildende und Umschüler



v.l.: Jörg Andersson, Knappschaft Bahn See; André Köhler, Arbeitsagentur; Angelika Hohlfeld, VDEK; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Matthias Tietz, BKK  
Mitte; Stefan Werner, Der PARITÄTISCHE; Britta Richter, Der PARITÄTISCHE; Tobias Kranz Diakonie



# Gespräch mit dem sozial- und gesundheitspolitischen Sprecher der SPD-Fraktion am 11.02.2013

## Die Themenagenda:

- **Abhilfe des Arztmangels im ÖGD durch flexible Anstellungs- und Vergütungsmodelle**
- **Aktuelle Situation in der Pflege**
- **Forderung eines aktuellen Suchtberichts**
- **Modellprojekte zur Unterstützung von Kindern aus problembelasteten Familien in Regelfinanzierung**



Dr. Thomas Hartung, SPD-Landtagsfraktion



# Sozialmonitoring-Gespräch mit Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht am 12.02.2013

## Die Themenagenda:

- **Eingliederungshilfe, Pflege und Inklusion**
- **Integrierte Teilhabeplanung und deren Verpreislichung**
- **Thüringer Pflegepakt**
- **Thüringer Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**
- **Neuausrichtung von ESF und EFRE in Thüringen**

**Für das nächste Gespräch wurde der Themenschwerpunkt Sozialplanung vereinbart.**



v.l.: Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Ulf Griebmann, AWO-Landesgeschäftsführer; Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor; Wolfgang Schubert, Vorstandsvorsitzender DRK; Christoph Matschie, stellv. Ministerpräsident; Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin; Christine Fiedler, Geschäftsführerin parifat gGmbH; Dr. Wolfgang Voß, Finanzminister; Sven Spier, Bereichsleiter Soziales Diakonie Mitteldeutschland; Reinhard Müller, Landesgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE



# Fachgespräch mit der Fraktion DIE LINKE am 22.02.2013 im Thüringer Landtag

Die FachexpertInnen der LIGA und der Thüringer Landesstelle für Suchtfragen (TLS) thematisierten u.a. diese Themen:

- **Herstellung und Sicherung der flächendeckenden ambulanten, teil- und vollstationären Fachversorgung, insbesondere im ländlichen Raum**
- **Aufgreifen der Bedarfe altgewordener Menschen mit psychischen Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen**
- **Ausbau der Hilfen für Kinder von psychisch kranken und/oder suchtkranken Müttern und Vätern**



v.l.: Ina Leukefeld, DIE LINKE; Claudia Plöttner, Thüringer Landesstelle für Suchtfragen; Katharina Fröhlich, Caritasverband; Sabine Wetzel-Kluge, Diakonie Mitteldeutschland; Doris Sieber, AWO LV; Christa Seeboth, Caritasverband; Karola Stange, DIE LINKE; Matthias Bärwolff, DIE LINKE; Jörg Kubitzki, DIE LINKE; Margit Jung, DIE LINKE; Maik Nothnagel, DIE LINKE; Gabi Ohler, DIE LINKE



# Fachaustausch des Vereins für Sozialplanung e.V. – Regionalgruppe Ost am 18.03.2013 in Gera

## Inhalte des 23. Länderübergreifenden Fachaustausches:

- **Aktuelles aus den Bundesländern der Region Ost und Informationen aus dem VSOP**
- **Information und Austausch zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII – Beiträge aus den Ländern**
  - **Steuerungsmöglichkeiten in der Eingliederungshilfe durch die Sozialplanung**
  - **Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der EU- BRK**
- **Vorbereitung eines Workshops zur Kita-Planung**



Verein für Sozialplanung –  
Regionalgruppe Ost  
Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Berlin





# Fachtag „Datenschutz in sozialen Einrichtungen“ am 20. März 2013 in Erfurt

**„Datenschutz? Ja, aber ich muss noch meine Aufgaben erfüllen können!“ –**

**31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Präsentation von Dipl.-Ing. Pierre Große vom Ingenieurbüro für Datenschutz und Datensicherheit in Chemnitz.**

**Vielschichtige Fragen zum u. a. vertrauensvollen Umgang mit persönlichen Beratungsdaten der Ratsuchenden, zur Aufbewahrung, zu Kommunikationstechnik und Übermittlung wurden diskutiert.**

**Die Teilnehmenden nahmen die Gelegenheit wahr, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Besonderheiten ihrer jeweiligen Einrichtungen zu diskutieren.**



Pierre Große vom Ingenieurbüro für Datenschutz und Datensicherheit in Chemnitz





# Austausch mit der LIGA Hessen zum ITP am 09.04. in Eisenach

**Austausch zwischen der LIGA-Thüringen und Hessen über aktuelle Sachstände, Probleme, und Lösungsansätze bezüglich der Integrierten Teilhabeplanung (ITP)**

## Themenschwerpunkte

- **Umsetzungsstand der Personenzentrierung in Hessen**
- **Aktueller Sachstand Thüringen**
- **Diskussion zu verschiedenen Fragestellungen des Thüringer Prozesses**



Sitzungssaal im Diakonischen Bildungsinstitut „Johannes Falk“ in Eisenach





## Gespräch über den ITP mit den Modellregionen am 10.04.2013

In dem Austausch mit den Modellregionen ging es um das Eckpunktepapier, den Datenschutz, ThAVEL und die allgemeinen Strukturen bezüglich der Integrierten Teilhabeplanung (ITP).

Es wurden Probleme in der Umsetzung diskutiert und nach Verbesserungsvorschlägen gesucht.



Blick auf Vertreter der Modellregionen



LIGA- Geschäftsführer Hans Otto Schwiefert eröffnet die Runde



## Arbeitsfrühstück mit der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag am 11.04.2013

Zu Themen der strategischen Sozialplanung und zu Vorstellungen über eine mögliche Gebietsreform trafen sich Vertreter der LIGA und der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Pflegesituation in Thüringen. Die LIGA berichtete u.a. zur Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes.

Es wurde vereinbart, die Gespräche zur Pflege im CDU-Arbeitskreis fortzusetzen.



v.l. Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor; Wolfgang Schubert, Vorstandsvorsitzender DRK; Beate Meißner, Vorsitzende Sozialausschuss; Christian Gumprecht, Sozialpolitischer Sprecher; Volker Emde, Bildungspolitischer Sprecher; Hans-Otto Schwiefert, LIGA- Geschäftsführer; Mike Mohring, Fraktionsvorsitzender; Gerhard Günther, Wirtschaftspolitischer Sprecher; Gustav Bergemann, MdL



## Podiumsdiskussion am 11.04.2013: „Soziale Kälte: Phantomdebatte?“

**Gibt es in Deutschland eine Soziale Kälte oder ist es nur einen Phantomdebatte?**

**Über diese Fragestellung diskutierten im „Alten Rathaus“ in Heiligenstadt Bruno Heller LIGA-Vorsitzender, Reinhard Müller Landesgeschäftsführer der PARITÄTISCHE Thüringen, Gerd Albrecht Landesvorsitzender Thüringer Mittelstandsvereinigung, Renate Licht Stellvertretene Vorsitzende DGB Bezirk Hessen-Thüringen und Manfred Grund MdB.**

**Als Resümee sind sich alle einig das es keine Phantomdebatte gibt und das alle Parteien ihre Arbeit fortsetzten müssen.**



Blick ins Auditorium



Blick aufs Podium mit Moderator  
Hartmut Kaczmarek





## Treffen der Landesligen am 16.04.2013 in Hannover

Einmal jährlich treffen sich die GeschäftsführerInnen der Landesligen. So auch dieses Jahr am 16.04.2013 in Hannover.

Mittelpunkt des Treffens war der Erfahrungsaustausch zu sozialpolitischen Kernthemen, sowie der Austausch über aktuelle und zukünftige Entwicklungen in den jeweiligen Landesligen bzw. Bundesländern.

Im Rahmen des Arbeitstreffens ging es dieses Jahr schwerpunktmäßig u.a. um die Themen Pflege und Fachkräftegewinnung und die Entwicklungen in der Eingliederungshilfe.



v.l. Georg Gabriel, LAG Niedersachsen; Sylvia Fink, LIGA Rheinland-Pfalz; Wilfried Mück, LAG Bayern; Hans-Otto Schwiefert, LIGA Thüringen; Sophie Barth, LIGA Hessen; Martin Matz, LIGA Berlin; Dr. Gerhard Timm, BAGFW





## Frühjahrsempfang der LAG Niedersachsen am 16.04.2013 in Hannover

Beim Jahresempfang der LAG der Freien Wohlfahrtspflege Niedersachsen wurde die Sozialwirtschaftsstudie vorgestellt. Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Liers würdigte das ehrenamtliche Potenzial, dass durch die Freie Wohlfahrtspflege generiert wird.

Weiterhin stellte Prof. Stephan L. Thomsen (Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung) in seinem Vortrag den Vorschlag eines Rentenanspruchs für das Ehrenamt in der freien Wohlfahrtspflege vor.



Prof. Stephan L. Thomsen (NIW) bei der Vorstellung des Vorschlags einen Rentenanspruch für das Ehrenamt einzuführen und Blick ins Publikum



## Gespräch über die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter am 06.05.2013 im Thüringer Justizministerium

Im Thüringer Justizministerium trafen sich Vertreter von der LIGA mit Vertretern von den Justiz- und Sozialministerien um über die Zuständigkeit der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter zu diskutieren.

Beide Seiten betonten, dass dieser Austausch zur beiderseitigen Verständigung diene und die Zusammenarbeit verstärken werden sollte.



v.l. Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Dr. Holger Poppenhäger, Justizminister; Tobias Kranz, Diakonie; Bruno Heller, LIGA- Vorsitzender; Reinhard Müller, Landesgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE



# Praxistag Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung am 24. April 2013 in Erfurt

Der Einladung der LIGA-Fachberatungsstelle zum Praxistag Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung waren 23 BeraterInnen gefolgt.

Der Austausch über die bisherigen Erfahrungen bei der Beratungsarbeit nach den Qualitätsstandards in der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung leitete den Praxistag ein.

Anschließend wurde über ein spezielles Problem aus dem Zwangsvollstreckungsrecht referiert.

Die Vorstellungen und gemeinsamen Lösung zahlreicher Praxisfälle rundeten den Praxistag ab.



Olaf Gelbhaar eröffnet den Praxistag



Blick in das Auditorium



### 3. IMAG Sitzung am 01.03.2013

Im Rahmen der Interministeriellen Arbeitsgruppe setzten sich Vertreter der LIGA-Thüringen gemeinsam mit Vertretern des TMSFG, TMWAT, TMBWK und der Pflegekassen mit den Themen Imagekampagne, Berufsvorbereitung, Ausbildung, Umschulung und Weiterqualifizierung sowie dem künftigen Thüringer Heimgesetz auseinander.

Die IMAG setzt in 3 Arbeitsgruppen den „Thüringer Pflegepakt“ um.



Den Vorsitz der 3. IMAG Sitzung hatte Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert



## Spendenübergaben an das Caritas Projekt „Erfurter Brücke“

Am 23.04.2013 übergab Geschäftsführer Eicke-Matthias Rost von der Bank für Sozialwirtschaft, eine Spende in Höhe von 300 Euro dem Caritas Jugendhaus „Erfurter Brücke“.

Die LIGA hatte beim „Tag der offenen Tür“ im Thüringer Landtag zu einer Spendenaktion aufgerufen.

Das Geld kommt der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen zugute. Diözesan-Caritasdirektor Bruno Heller nahm gemeinsam mit der Hausleitung Maud Ganzert die Spende entgegen.



v.l. Hans-Otto Schwiefert ,LIGA-Geschäftsführer; Julia Schedel, Erfurter Brücke; Maud Ganzert, Hausleitung; Eicke-Matthias Rost, Geschäftsführer BfS; Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender, Caritas Direktor





# „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik! Jugendpolitische Lobbyarbeit in den Jugendhilfeausschüssen“

## Modul 1: „Jugendhilfeausschüsse im Kontext der neuen Herausforderungen“

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik! Jugendpolitische Lobbyarbeit in den Jugendhilfeausschüssen“ bildete das erste Modul mit dem Thema „Jugendhilfeausschüsse im Kontext der neuen Herausforderungen“.

Speziell für die stimmberechtigten Mitglieder der Thüringer Jugendhilfeausschüsse bietet diese gemeinsame Veranstaltungsreihe der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen und des Landesjugendrings Thüringen einen Rahmen für fachpolitische Diskussionen zu den aktuellen Herausforderungen der nächsten Jahre in der Kinder- und Jugendhilfe.



Norbert Struck, PARITÄTISCHER  
Gesamtverband; Sonja Tragboth, AWO  
Landesverband



Für die Region Mittelthüringen fand das erste  
Modul im FöBi-Bildungszentrum in Gotha  
statt.





## Arbeitsgespräch mit der Stiftung FamilienSinn am 25.04.2013

Im Gespräch zwischen der Stiftung FamilienSinn und der LIGA ging es insbesondere um die Weiterführende Förderung der „Familienorientierten Überschuldungsprävention“.

Die Beteiligten waren sich einig, dass das erfolgreiche Projekt unbedingt über das Jahr 2014 hinaus gesichert werden soll. Verschiedenen Möglichkeiten sollen geprüft werden.



v.l. Katrin Voigt, Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen (FBS); Hans-Otto Schwiefert, LIGA- Geschäftsführer; Rosemarie Schmack-Siebenlist-Hinkel, Kuratorin; Ines Wesselow-Benkert, Referatsleiterin TMSFG; Norbert Rindfleisch, Referent TMSFG; Ilona Helena Eisner, Leiterin Elternakademie



## Expertenworkshop „Inklusion – Entwicklung und Förderung in der frühen Kindheit“

Am 28.05.2013 trafen sich Praxisvertreter aus Regelkitas mit Einzelintegration, integrativen Kitas und Frühförderstellen zum Experten Workshop der LIGA.

Im Rahmen eines World Cafés wurde unter anderem über die Umsetzung der fachlichen Empfehlung zum § 7 „Angebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder sowie weitere Kinder mit Förderbedarf“ diskutiert sowie Anregungen für einen Fachtag gegeben.



Vorstellung der Ergebnisse



„World Café“ Arbeitsgespräch



## 4. IMAG Sitzung am 10.06.2013

Im Thüringer Sozialministerium trafen sich die Vertreter der LIGA Thüringen, des TMBWK, TMSFG und der Pflegekassen zur Weiterarbeit in der IMAG. Die Unterarbeitsgruppen „Imagekampagne“, „Ausbildung und Qualifizierung“ und „Zukunft der Pflege“ stellten die Ergebnisse ihrer Arbeit vor.



Das unter Federführung der LIGA vorgelegte Konzept für die Pflegekampagne wurde einstimmig bestätigt.



# Gespräch mit dem Vizepräsidenten des Landesrechnungshofes (LRH) Michael Gerstenberger

Ein überbordender Verwaltungsaufwand bei der Umsetzung von ESF-Projekten und Maßnahmen aus der Landesförderung machen sich Freien Trägern zunehmend das Leben schwer.

LRH und LIGA sind sich einig, dass dieser Aufwand durch die stärkere Nutzung von Pauschal- und Festbetragsfinanzierung im Sinne eines effizienteren Mitteleinsatzes deutlich verringert werden kann.

Die LIGA wird diese Forderung in ihre politischen Gespräche einbeziehen.



v. l. Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Reinhard Müller, Landesgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE; Michael Gerstenberger, Vizepräsident Landesrechnungshof; Julia Heidekrüger, Der PARITÄTISCHE; Olaf Gelbhaar, Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen



## Vorgespräch zum Sozialmonitoring-Gespräch mit Ministerin Taubert am 18.06.2013

In Vorbereitung auf das Sozialmonitoringgespräch mit Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht trafen sich die Vertreter der LIGA mit der Sozialministerin Heike Taubert.

Neben den Themen Strategische Sozialplanung, Förderproblematik GFAW und Freie Schulen wurde die Aufnahme der aktuellen Situation bei Bearbeitung der Hochwasserschäden vereinbart.



v.l. Ulf Griebmann, Landesgeschäftsführer AWO; Heike Taubert, Ministerin für Soziales, Familie, Gesundheit; OKR Eberhard Grüneberg, Vorstandsvorsitzender Diakonie Mitteldeutschland; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer





## Gespräch zum Bundesfreiwilligendienst am 21.06.2013

Das LIGA-Handlungsfeld „Freiwilligendienste“ traf sich am 21.06.2013 zu einem Austausch mit den Vertretern des Bundesamtes für zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) und dem Generationenbeauftragten des TMSFG Herr Michael Panse.

Die Themenschwerpunkte des Gespräches waren das Resümee aus den vergangenen zwei Jahren Bundesfreiwilligendienst und das Herausfiltern weiterer Perspektiven und Verbesserungsmöglichkeiten für den BFD.



(v. l.) Andreas Ilse, BAFzA; Michael Panse, Generationenbeauftragter TMSFG; Joachim Grabietz, BAFzA





## „Aktionstag Chancen und Perspektiven“ am 27.06.2013

Am 27.06.2013 wurde zum ersten Mal der „Aktionstag Chancen und Perspektiven in der Pflege“ durchgeführt. Die LIGA Thüringen und die Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) organisierten diese Veranstaltung an den fünf Standorten Erfurt, Jena, Sömmerda, Suhl und Eisenach.

Das Ziel dieses Aktionstages war es die Pflegeberufe vorzustellen und für das Arbeitsfeld zu werben.



Im Georg Boock Seniorenzentrum Erfurt: Ralf Saedler, Leiter der Einrichtung, begrüßt zum Aktionstag.



...Rundgang durch das Seniorenzentrum



## Fachtag „Resilienz fördern – den Beratungsalltag meistern“ am 03. Juli 2013 in Erfurt

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Fachberatungsstelle nahmen 37 Teilnehmende der praxisnahen Veranstaltung teil und erfuhren Wege und Möglichkeiten, wie sie mit Stress und Belastungssituationen umgehen oder diese vermeiden können.

Die Teilnehmenden nahmen die Gelegenheit wahr, vorgestellte Übungen auszuprobieren und den Transfer in ihr jeweiliges Arbeitsfeld zu reflektieren.

Insbesondere wurde der Wunsch deutlich, dass Führungskräfte an fortführenden Veranstaltungen teilnehmen und sich dem Thema Stressbewältigung im Unternehmen widmen sollen.



Die Referentinnen (v.l.): Frau Dr. Fritz; Frau Gluche; Frau Dr. Galander



Hans-Otto Schwiefert begrüßt die Teilnehmenden.



# Sozialmonitoring mit MP Lieberknecht am 04.07.2013

**Zielstellung der Sozialmonitoring-gespräche ist es, verbindliche Vereinbarungen zur weiteren Gestaltung der sozialen Landschaft in Thüringen zu treffen.**

**Im Gespräch wurden im Schwerpunkt fünf Themen bearbeitet:**

- **Situationsbeschreibung** zur  
**Strategischen Sozialplanung** und  
**Vorschläge in ihrem Kontext**
- **Freie Schulen** als **essentielle**  
**Institutionen im Inklusionsprozess**
- **Sozialwirtschaft als Thüringens zentraler**  
**Motor für die Gestaltung von**  
**Lebenslagen weiter stärken und fördern**
- **Aktuelle Situation im Bereich der**  
**Soziallotterien**
- **Hochwasserschäden.**



(v. l.) Ulf Griebmann, Landesgeschäftsführer AWO Thüringen; Hans-Otto Schwiefert, Geschäftsführer LIGA Thüringen; OKR Eberhard Grüneberg, Diakonie Mitteldeutschland; Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht; Reinhard Müller, Landesgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE Thüringen und Antje Rösner, Vorstandsmitglied DRK Thüringen



# Werkstattgespräch Frühförderung am 05.07.2013

Die LIGA-Thüringen veranstaltete ein Werkstattgespräch zur Thematik „Exklusive Frühförderung in Zeiten der Inklusion“, in dem unter anderem aktuelle Problemlagen erörtert wurden.

Die Vor- und Nachteile der Inklusion für die Frühförderstellen sowie mögliche Handlungsoptionen für die Institutionen wurden von Prof. Dr. Armin Sohns, Lehrstuhlinhaber an der FH Nordhausen, in einem Inputreferat näher ausgeführt.



Hans-Otto Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer)



Prof. Dr. Armin Sohns



## Werkstattgespräch Frühförderung am 05.07.2013

Aus den Interaktionen zwischen den verschiedenen Frühförderstellen leiteten sich differenzierte Empfehlungen bzw. Aufträge an die LIGA, die Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung (VIFF), die Träger und die Politik ab.

Konkrete Aufgabenstellungen werden in der Arbeitsgruppe „Integrative Betreuung und Förderung“, seitens der LIGA, weiter verdichtet und bearbeitet.



Arbeit im World Café







# „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik! Jugendpolitische Lobbyarbeit in den Jugendhilfeausschüssen“ am 08.07. + 09.07.2013

**Modul 2: „Der Jugendhilfeausschuss als Steuerungs- und Planungsinstrument im Kontext der neuen Herausforderungen“**

Im zweiten Modul des Qualifizierungsprojektes von LIGA und Landesjugendring ging es darum, wie den neuen jugendhilfepolitischen Herausforderungen begegnet werden kann.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Stephan Maykus von der Hochschule Osnabrück wurden die Einflussmöglichkeiten der Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse auf diese Herausforderungen thematisiert und der Frage nachgegangen, wie die Mitglieder ihre jugendpolitischen Beratungs-, Planungs- und Steuerungsfunktionen wahrnehmen können.



Prof. Dr. Stephan Maykus von der Hochschule Osnabrück





## Thüringer KinderKarte e.V. Projektvorstellung „KasA“

Am 28.08.2013 präsentierte der Thüringer KinderKarte e.V. im Christus-Zentrum-Erfurt sein Projekt „KasA – Kinder als soziale Akteure“.

Speziell für die TIZIAN-Intergrationscoaches bot diese Veranstaltung einen gelungenen Anstoß zum fachlichen Austausch und intensiven Diskussionen, welche im Rahmen von Arbeitstreffen und Fachveranstaltungen fortgeführt werden.

Mit dem Ziel insbesondere Kindern und Jugendlichen in Thüringen gleiche Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe zu ermöglichen wird der Thüringer KinderKarte e.V. diesen Austausch fördern und unterstützen.



Evelin Richter, Projektkoordination „KasA“



Peter Kießling, Projektmitarbeiter „KasA“



## Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes: Spitzengespräch LIGA-TMSFG und Pflegekassen am 29.08.2013

Die Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes sei im vergangenen Jahr gut angelaufen.

Die Vertreter der LIGA und der Pflegekassen waren sich mit STS Dr. Schubert einig, dass der Gesamtprozess jedoch deutlich an Fahrt aufnehmen müsse.

Zur Verbesserung einer politisch verantworteten Prozesssteuerung wurde eine Steuergruppe ins Leben gerufen, die sich zielorientierter mit den Umsetzungsfragen des Pflegepaktes beschäftigen kann.



Den Vorsitz der 3. IMAG Sitzung hatte Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert



# LIGA-Klausur 12.09. – 13.09.2013

**„Den Menschen in den Mittelpunkt stellen!  
Paradigmenwechsel von der  
Einrichtungszentrierung zur  
Selbstbestimmung.“**

**In Heilbad Heiligenstadt fand unter  
diesem Titel die LIGA-Klausur 2013 mit  
diversen Fachleuten, Mitgliedern des  
LIGA-Hauptausschusses sowie den Ver-  
treterInnen der verschiedenen  
Steuerungsgruppen statt.**



Begrüßung, Ute Kappes und Direktor Bruno Heller





# LIGA-Klausur 12.09. – 13.09.2013

Sowohl die themenspezifischen Arbeitsgruppen als auch die Handlungsfeld-orientierten Workshops ermöglichten einen differenzierten Austausch unter den Klausur-TeilnehmerInnen.

Resultierend aus den Interaktionen, wurden Aktionspläne konzipiert, welche handlungsweisend für die nachfolgenden Arbeitsschritte in den Handlungsfeldern sein werden.



Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer, bedankt sich bei dem Gast-Referent Dr. Baur







# LIGA-Klausur 12.09. – 13.09.2013

- Die Ergebnisse der Diskussionen in den Handlungsfeldern wurden im Abschlussplenum in einer Gesamtplanung zusammengeführt.
- Der LIGA-Vorsitzende Bruno Heller würdigte in seinem Abschluss-statement die ertragreiche Klausur und bedankte sich bei allen AkteurInnen, die zum Gelingen beigetragen haben.





# Landesjugendhilfeausschuss

Am 16.09.2013 fand im Thüringer Landtag der dritte Landesjugendhilfeausschuss des Jahres statt.

Die Tagesordnung umfasste unter anderem Punkte wie „Kurzbericht Thüringer Landesschulbeirat“, „Information zum Bundeskinderschutzgesetz – Umsetzung“ sowie zahlreiche Beschlussfassungen, welche per Abstimmung von den Stimmberechtigten abgearbeitet wurden.



Landesjugendhilfeausschuss Thüringen



## Kreisligasitzung im Saale-Holzland-Kreis am 10.09.2013

Für die Organisation der Zusammenarbeit der LIGA-Verbände ist es unerlässlich Themenschwerpunkte zu identifizieren, die alle Träger gleichermaßen betreffen.

Ein solches Thema soll die Herausstellung des Mehrwertes der Sozialen Arbeit für den Landkreis sein.

Es wurde beschlossen, sich in die Entwicklungsprozesse der sozialen Landschaft im Landkreis mithilfe einer Veranstaltungsreihe zu Grundsatzthemen, wie z. B. Behindertenhilfe, Fortführung der Sozialplanung, Verbesserung der Zusammenarbeit der Ausschüsse etc., stärker einzumischen.





# Fachtagung „Kinder von Müttern und Vätern mit chronischen Erkrankungen sowie Behinderungen“ 19.09.2013

Die Kooperationsveranstaltung der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V., dem Landratsamt Altenburger Land – Fachdienst Gesundheit und der LIGA Thüringen stieß auf bundesweites Interesse, da erstmals die Situation von Kindern in den Mittelpunkt gesetzt wurde, deren Mütter und Väter chronisch erkrankt oder behindert sind.



100 Teilnehmende folgten der Einladung.

Ca. 100 TeilnehmerInnen folgten der Einladung, das Thema anhand von aussagekräftigen Praxisbeispielen zu diskutieren und über eine Weiterbearbeitung nachzudenken.



Grußwortredner Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert und LIGA-Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert



# Gespräch mit Staatssekretär Prof. Dr. Roland Merten am 30.09.2013

Im Mittelpunkt der konstruktiven Besprechung mit Staatssekretär Prof. Dr. Merten (TMBWK) standen die Fragen rund um die Zukunft der Förderzentren freier Schulträger.

Im künftigen Inklusionsforum werde es möglich sein, Probleme aus der Praxis zu besprechen und Lösungen mit den freien Schulträgern im Förderbereich zu finden.

Es wurde vereinbart, dass das TMBWK die Schulämter weiter stärken wird, um Kooperationen nach § 12 ThürSchFTG mit Leben zu füllen.

Die LIGA-Thüringen bleibt mit dem Bildungsministerium im Sinne der freien Schulen weiter im Gespräch.



Staatssekretär Prof. Dr. Roland Merten





# Praxistag der Fachberatungsstelle am 09.10.2013

Am 09.10.2013 fand der zweite Praxistag der Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen mit mehr als 30 Schuldnerberatungsfachkräften statt.

Thematische Schwerpunkte waren die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Vorstellung der AG Prävention sowie Rechtsthemen in der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung.





# Fachgespräch „Gemeinsam Schule gestalten“ am 11.10.2013

Getreu dem Motto:

„Wenn über das Grundsätzliche keine Einigkeit besteht, ist es sinnlos, miteinander Pläne zu machen.“  
(Konfuzius) sind die LIGA-Thüringen, freie Schulträger und Schulämter ins ergebnisoffene Gespräch gegangen, um insbesondere diese Fragen der zukünftigen Zusammenarbeit zu diskutieren:

- Wie kann eine gelingende Kooperation zwischen staatlichen und freien Schulen vor Ort organisiert werden?
- Wie kann das Verfahren der Lehrkraftanerkennung transparenter gestaltet werden?



VertreterInnen von Freien Schulträger, Schulämtern und aus der Politik...



...diskutieren über die Gestaltung der zukünftigen gemeinsamen Zusammenarbeit.



## Vorstellung der LIGA Thüringen an der Fachhochschule Nordhausen

Am 23.10.2013 stellte sich die LIGA Thüringen den Studierenden des Studiengangs Sozialmanagement der Fachhochschule Nordhausen als Praxiseinrichtung der Thüringischen Sozialwirtschaft vor.

Inhaltliche Schwerpunkte der Präsentation waren u. a. die Darstellung von Trägerstrukturen und die Zusammensetzung bzw. die strukturellen Bedingungen in der Arbeit der LIGA.

Praktische Bezüge in Hinblick auf die Aktivitäten der LIGA, wurden im Sinne der Betrachtung als sozialpolitischer Lobbyist gezogen.

 **FACHHOCHSCHULE  
NORDHAUSEN**  
University of Applied Sciences





## Kreisligasitzung in Gera am 25.10.2013

Wesentlicher Sitzungsbestandteil der Kreisarbeitsgemeinschaft der freien und öffentlichen Wohlfahrtspflege Gera, war die Vorstellung der strukturellen Organisation der LIGA Thüringen.

Zudem eröffnete der Gesprächsrahmen die Möglichkeit zum Austausch über die gegenseitigen Vorstellungen über die zukünftige Ausgestaltung der Zusammenarbeit.



Andreas Zube, Geschäftsführer Caritasverband Ostthüringen; Melanie Weise, Koordinatorin für Arbeit und Teilhabe



## Besuch der ConSozial am 07.11.2013

Unter dem Leitthema „Soziales Unternehmen: Zwischen Grundsatz und Umsatz“ fand Anfang November die 15. Fachmesse und der Kongress des Sozialmarktes, die „ConSozial“, in Nürnberg statt.

In verschiedenen Plenen, Fachvorträgen sowie „Best Practise“-Vorträgen ging es vorrangig um die Auseinandersetzung mit dem Wechselspiel zwischen Grundsatz und Umsatz in der Sozialbranche.

Unter anderem wurden über Themen, wie z. B. „Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe“, „Leichte Sprache – ein inklusives Konzept für Barrierefreiheit“ und „Personenzentrierung: Betriebswirtschaftliche Chancen und Risiken“ referiert.



Donata Elschenbroich Pädagogin



Prof. Dr. Reinhard Wiesner  
Rechtswissenschaftler





# „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik! Jugendpolitische Lobbyarbeit in den Jugendhilfeausschüssen“

## Modul 3: „Die Rolle des Jugendamtes als Steuerungsinstrument“

Die LIGA-Thüringen und der Landesjugendring führten Mitte November das dritte Modul ihrer Veranstaltungsreihe „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik“, mit dem Themenschwerpunkt „Die Rolle des Jugendamtes als Steuerungsinstrument“, durch.

Zielführend war die Entwicklung eines gemeinsamen Grundverständnisses mit Blick auf eine bessere Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Jugendhilfeausschuss.



Viola Stephan  
Jugendamtsleiterin Eisenach und stellv.  
Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses





## Kreisligasitzung im Saale-Holzland-Kreis am 14.11.2013

Gemeinsam mit der LIGA-Thüringen, den VertreterInnen der Kreisliga und Stefan Werner (Der PARITÄTISCHE Thüringen), wurde am 14.11.2013 die Ausgestaltung einer Veranstaltungsreihe mit Landrat Andreas Heller vorbesprochen.

Inhalt der Auftaktveranstaltung im Jahr 2014 ist die Vorstellung der wohlfahrtsverbandlichen Arbeit und damit verbunden, die Darstellung des nachhaltigen Wertes der Ligaarbeit im Saale-Holzland-Kreis.





# Pflegefachtag „Wie wollen wir alt werden“ am 19.11.2013

Zum Pflegefachtag 2013 der LIGA Thüringen in Kooperation mit der Stiftung FamilienSinn kamen am 19.11. gut einhundert VertreterInnen aus ganz Thüringen nach Erfurt.

Er stand mit zahlreichen Referaten und Fachforen unter dem Motto: „Wie wollen wir alt werden?“

Die LIGA formulierte zum Thema Pflege klare Forderungen an eine künftige Bundesregierung.



LIGA-Vorsitzender Bruno Heller formuliert klare Forderungen an die künftige Bundesregierung.



Dr. Jürgen Gohde, Vorstandsvorsitzender Kuratorium Deutsche Altershilfe, referiert im Forum „Weiterentwicklung stationärer Einrichtungen“.



## Vorgespräch zum Sozialmonitoringgespräch mit Ministerin Taubert am 20.11.2013

In Vorbereitung auf das Sozialmonitoringgespräch mit Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht am 29.11.2013 trafen sich die VertreterInnen der LIGA mit der Sozialministerin Heike Taubert.

Im Fokus standen Themen wie die Weiterbearbeitung der strategischen Sozialplanung, Bürokratieabbau im Zuwendungsbereich, der Thüringer Pflegepakt sowie die Studie „Gute Arbeit in der Sozialwirtschaft.“



Ministerin Heike Taubert bespricht die inhaltliche Ausrichtung der LIGA-Themen für das Sozialmonitoringgespräch mit MP Lieberknecht am 29.11.2013.



# Sozialmonitoring mit MP Lieberknecht am 29.11.2013

In Fortsetzung der Gespräche mit Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht wurden folgende Themen im Sozialmonitoring bearbeitet:

- **Projektskizze Beirat Strategische Sozialplanung**
- **Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes**
- **Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Freien Schulen**
- **Bürokratieabbau im Zuwendungsbereich**
- **Entwicklungen zur Umsetzung des ITP und der Verpreislichung**
- **Europäische Fonds ab 2014**



Am Sozialmonitoring nahmen teil (v. l.):  
StS Dirk Diedrichs, TFM; Prof. Dr. Michael Behr, TMWAT;  
Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE Thüringen; Bruno Heller,  
Direktor Caritasverband; Christine Lieberknecht,  
Ministerpräsidentin; Heike Taubert, TMSFG; Ulf Griebmann,  
AWO LV Thüringen; Prof. Dr. Roland Merten, TMBWK; Antje  
Rösner, DRK LV Thüringen; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-  
Geschäftsführer





# Sozialmonitoring mit Ministerpräsidentin Lieberknecht am 29.11.2013

Ministerpräsidentin Lieberknecht bekräftigte ihr Interesse, die Planungsaufgaben in der Sozialwirtschaft weiterzuentwickeln und übernahm die Schirmherrschaft für den Beirat Strategische Sozialplanung. Die LIGA Thüringen kann nun an die Umsetzung der Beiratsarbeit gehen.

Überdies wurde nach der Vorstellung der Problemaufrisse der anderen Themenbereiche vereinbart, dass die LIGA Thüringen diese Themen in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Ministerium weiterbearbeitet.



Caritasdirektor Bruno Heller führt zur Geschichte des Altenpflegeheims St. Elisabeth aus.



Diskussionsrunde.



### 3. Fachaustausch Netzwerk Kreisligen am 03.12.2013

In Fortsetzung des regelmäßigen Fachaustauschs trafen sich am 03. Dezember die VertreterInnen der Stadt-, Kreisligen und Kreisarbeitsgemeinschaften in der LIGA-Geschäftsstelle.

Im Mittelpunkt der Diskussion standen Überlegungen zu gemeinsamen Aktionen mit Blick auf die Kommunal- und Landtagswahlen 2014 sowie die Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes.

Zudem wurden durch Peter Kießling (Projektmitarbeiter) Zwischenergebnisse der Veranstaltungsreihe „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik“ vorgestellt.



Im Rahmen des Fachaustausches wurde die Veranstaltungsreihe „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik“ vorgestellt.



## 4. Reflexionstreffen zur Fachberatung in Kitas am 10.12.2013

Zum vierten Reflexionstreffen wurde die Entwicklung der Fachberatung in den Thüringer Kindertagesstätten fachlich diskutiert. Im Fokus standen die fachlichen Aufgaben der Kitas in Bezug auf den Bildungsplan und deren Umsetzung im Arbeitsalltag. Dazu referierte Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann von der Alice Salomon Hochschule Berlin.



Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Alice Salomon Hochschule Berlin

Im Anschluss wurde in Arbeitsgruppen über Methoden und die Umsetzung des Bildungsplans diskutiert.

Deutlich wurde, dass ein zusätzlicher Bedarf an Gesprächen und Weiterbildungen für die FachberaterInnen besteht.



Diskussion in den Arbeitsgruppen



## **BAGFW-Treffen in Berlin am 12.12.2013**

**Das diesjährige Arbeitstreffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege mit den Landesarbeitsgemeinschaften fand am 12. Dezember 2013 in Berlin statt.**

**Schwerpunktthemen waren die Bundespolitischen Vorhaben zum Koalitionsvertrag und das Bundesleistungsgesetz einschließlich der Reform der Eingliederungshilfe. Weiterhin waren die Vernetzung und Unterstützung der Mehrgenerationenhäuser, sowie die Ergebnisse des Projektes „Wie misst man Teilhabe in der Eingliederungshilfe“ zentrale Punkte des Erfahrungsaustausches.**

**Das nächste BAGFW-Treffen wird am 24.09.2014 stattfinden.**



BAGFW- Präsident Wolfgang Stadler



# Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters Erfurt am 13.01.2014

Der Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, Andreas Bausewein, zog für das Jahr 2013 eine positive Bilanz und würdigte hierbei insbesondere die engagierte Arbeit in sozialen Angeboten und Einrichtungen der Stadt.



Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters Andreas Bausewein (Foto: Maik Ehrlich)





## Austausch der SprecherInnen (Leistungserbringer) regionale ITP- Steuerungsgruppen am 14.01.2014

Am 14.01.2014 trafen sich die SprecherInnen der regionalen ITP-Steuerungsgruppen in der LIGA-Geschäftsstelle zum Fachaustausch.

Schwerpunkt war die Umsetzung des ITP-Bogens in den Modellregionen, sowie die Einführung einer ITP-App. Problematisch sei nach wie vor die regionalen Unterschiede bei der Umsetzung insbesondere des Verpreislichungsprozesses.

Das nächste Treffen wird am 18.03.2014, von 14.00-16:00 Uhr, in der LIGA-Geschäftsstelle stattfinden.



Austausch ITP-Steuerungsgruppen



## Treffen der Kreisliga Ilmkreis am 23.01.2014

Die LIGA-Geschäftsstelle beteiligte sich auf Einladung am Treffen der Kreisliga Ilm-Kreis am 23.01.2014 in Arnstadt.

Themenschwerpunkte waren die Wirksamkeit der LIGA auf Kreisebene und daraus resultierende Schlussfolgerungen für die zukünftige Zusammenarbeit der Kreisliga-Mitglieder. Des Weiteren wurde die Einrichtung eines Sozialmonitorings mit der Landrätin im Ilm-Kreis besprochen.

Weiterhin wird die anstehende Landtagswahl 2014 ein Schwerpunkt in der weiteren Arbeit der Kreisliga sein.



Wappen des Ilm-Kreises



## Gespräch mit der Fraktion Die Linke am 04.02.2014 im Thüringer Landtag

In einem konstruktiven Gespräch wurde die Sicht der LIGA bezogen auf einige Schwerpunkte zum ThürWTG (z. B. zum Ambulant Betreuten Wohnen, Sicherstellung ärztlicher Versorgung) eingebracht und intensiv diskutiert.

Beide Seiten bedankten sich für diese Beratung und sicherten zu, jeweils aktuelle Papiere gegenseitig zur Verfügung zu stellen.

Für die LIGA haben an dem Gespräch Britta Richter, der Paritätische, Tobias Kranz, Diakonie Mitteldeutschland und Ralf Schneider, der Paritätische, teilgenommen.

Teilnehmende Der Linken waren Herr Kubitzki, Frau Jung, Herr Nothnagel, und Frau Eger



Jörg Kubitzki, Sprecher für  
Europapolitik und  
Gesundheitspolitik



Margit Jung, Stellvertretende  
Fraktionsvorsitzende und  
Sprecherin für Familie und  
Senioren



## Probeshooting für die Imagekampagne am 08.02.2014 in der LIGA-Geschäftsstelle

Am Wochenende vom 08.02. – 09.02.2014, fanden in der LIGA Geschäftsstelle die Probeshootings für die Pflege-Imagekampagne statt.

An diesen beiden Tagen wurden 15 Damen und Herren vom Fotografen Sven Gatter in Szene gesetzt. Aus diesen 15 BewerberInnen, werden letztendlich die fünf Protagonisten für die Kampagne ausgewählt.



Fotograf Sven Gatter



## Fachtag „Weil jedes Kind einmalig ist... - Individuelle Bedarfe erfordern individuelle Hilfen.“ am 11.02.2014

Mehr als 220 Teilnehmer aus den Bereichen der Frühförderung, Kindertagesstätten, Jugend- und Sozialämtern folgten der Einladung der LIGA zum Fachtag „Weil jedes Kind einmalig ist“.

Ziel des Fachtages war es, den Bereich der Frühkindlichen Bildung in Bezug auf die gemeinsame Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung weiterführend zu diskutieren.

Als politische Vertreter der Landesregierung waren Frau Ministerin Heike Taubert und Herr Staatssekretär Prof. Dr. Roland Merten geladen. Beide stellten sich im Anschluss Ihrer Ausführungen, den Fragen der Teilnehmer.



Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer, führt in die Veranstaltung ein



Staatssekretär Dr. Roland Merten Ministerin Heike Taubert, stellen sich den Fragen der Teilnehmer





## Fachtag „Weil jedes Kind einmalig ist... - Individuelle Bedarfe erfordern individuelle Hilfen.“ am 11.02.2014

Der freiberufliche Referent Otto Herz widmete sich der Thematik Inklusion auf vier unterschiedlichen Wegen. Über einen historischen, anthropologischen, organisatorischen und pädagogischen Ansatz, näherte sich Otto Herz den Herausforderungen und Chancen von Inklusion.

Mit dem von ihm entwickeltem „A-B-C der guten Schule“, ermutigte Otto Herz die Tagungsteilnehmer, den Blick für die Unbekanntes zu öffnen und die Mitmenschlichkeit zu mehren.



Otto Herz, freiberuflicher Referent



Fragen aus dem Publikum



## Fachtag „Weil jedes Kind einmalig ist... - Individuelle Bedarfe erfordern individuelle Hilfen.“ am 11.02.2014

Den Abschluss der Fachtagung bildete eine Podiumsdiskussion mit Betroffenen und Vertretern aus Einrichtungen der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege.

Als große Problematik wurden die unterschiedlichen Rahmenbedingungen für und Entwicklungsstände der Inklusion in den Landkreisen benannt, was wiederum die Kooperation untereinander erschwert.

Vielfach wurde die Erwartung geäußert, dass Kindertageseinrichtungen, Schulen, Kindern und Eltern besser aufgeklärt werden müssen, um Missverständnisse in der Gesellschaft ausräumen zu können.



DiskutantInnen aus Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege und Betroffene



## Gespräch mit dem Bürgerbeauftragten Hr. Herzberg am 12.02.2014

Dr. Hertzberg stellte zunächst zur Aufgabe seines Amtes dar, dass er sich für die Beratung und Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger beim Umgang mit der Verwaltung einsetze.

Diesen Ansatz wolle er durch Moderieren, Lotsen, Vermitteln und Anregen umsetzen.

Für die Freie Wohlfahrtspflege könne durch Kenntnis und Verweis auf den Bürgerbeauftragten die Souveränität der eigenen Beratung gestärkt werden. Insofern bittet er bei Bedarf um die Weiterleitung von Anfragen aus dem Bereich der sozialen Beratung über die Verbände bzw. die LIGA-Geschäftsstelle.



Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer;  
Dr. Kurt Herzberg, Bürgerbeauftragter;  
Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender



## Litauenreise mit der Ministerin Heike Taubert vom 19. - 21.02.2014

Vom 19. bis 21. Februar weilte eine Delegation um Sozialministerin Heike Taubert, auf Einladung des Gesundheitsministers Vytenis Povillas Andriukaitis, in Litauen.

Ziel der Reise war ein Erfahrungsaustausch mit den Partnern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen in kommunaler und privater Trägerschaft sowie mit sozialpolitischen Entscheidungsträgern.

Für die LIGA nahm an der Delegationsreise Ulf Griebmann, AWO Geschäftsführer, teil.



Vytenis Povillas Andriukaitis, Litauischer Gesundheitsminister und Sozialministerin Heike Taubert





## Gespräch mit Prof. Dr. Utecht am 27.02.2014

**Prof. Dr. Utecht, Direktor der Staatlichen Studienakademie Thüringen, stellte den neuen Studiengang Sozialwirtin (B.A.) vor.**

**Er unterstrich hierbei die Bedeutung der dualen Ausbildung insbesondere für die Träger und Einrichtungen der Sozialwirtschaft.**

**Im Ergebnis wurde ein weiterführendes Gespräch mit dem LIGA-UAG Lebenslanges Lernen vereinbart.**



Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer  
Prof. Dr. Utecht, Direktor Staatliche Studienakademie Thüringen





## Vorstellung der Pflegekampagne im TMSFG am 05.03.2014

Das Konzept der Pflegekampagne wurde am 5. März im Sozialministerium, den Partnern des Thüringer Pflegepaktes vorgestellt.

Die ausgewählten Kampagnengesichter und ein Ausblick auf die kommenden Arbeitsschritte waren weitere inhaltliche Schwerpunkte bei der Präsentation der Kampagne.

Der vorgestellte Entwurf wurde von allen Partnern sehr positiv bewertet und insofern auch abgestimmt.



Britta Richter, Der PARITÄTISCHE; stellt das Konzept vor



# 1. Praxistag Prävention der Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung am 05.03.2014

Der Erste Praxistag Prävention richtete sich speziell an die Beraterinnen und Berater der Thüringer Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen.

Inhalte waren die Vorstellung der thüringenweiten Präventionsaktivitäten, das „Wer-Wie-Was“ der Schuldenprävention und die Erläuterung von Handlungsorientierte Methoden.

Für alle, die an diesem Tag nicht anwesend sein konnten, bietet die Fachberatungsstelle eine Wiederholung in der zweiten Jahreshälfte an.



Susette Schubert, LIGA-  
Fachberaterin  
für Überschuldungsprävention



## Fachaustausch Netzwerk Kreisligen am 11.03.2014

In Fortsetzung des regelmäßigen Fachaustauschs trafen sich am 11. März die VertreterInnen der Stadt-, Kreisligen und Kreisarbeitsgemeinschaften in der LIGA-Geschäftsstelle.

Im Mittelpunkt des Austausches standen die Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes, die Auswertung der Veranstaltungsreihe „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik! Jugendpolitische Lobbyarbeit in den Jugendhilfeausschüssen“ und die LIGA-Aktivitäten zur Landtagswahl 2014.

Der nächste Austausch Netzwerk Kreisligen wird am 03.06.2014 in der LIGA-Geschäftsstelle stattfinden.



Fachaustausch Netzwerk Kreisligen



Peter Weise, Landesjugendring und Peter Kießling, Kinderkarte e. V., stellen die Ergebnisse Veranstaltungsreihe „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik“ vor



## Jahresempfang der Kreisliga Unstrut-Hainich-Kreis am 12.03.2014

Im Festsaal des Thepra-Bildungshauses veranstaltete die Kreisliga Unstrut-Hainich-Kreis am 12. März ihren traditionellen Jahresempfang. Eingeladen waren Gäste aus Politik, Verwaltung und den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege.



Zum Jahresempfang der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege kamen zusammen: (v.l.) Manfred Wiesler, Awo; Regina Haupt, ASB; Winfried Montag, Caritas; Kerstin Schmiedchen, DRK; Reiner Engel, Diakonie; Ulrike Höhn, Caritas; Michael Watterott, DRK; Günter Wild, Diakonie; Hannelore Stagge, Awo; Ruthild Vetter, Thepra



# Seminar „Sozialpädagogische Diagnose im Hilfeprozess“ vom 12.03. - 13.03.2014

Vom 12. bis 13. März fand im Luisenpark Erfurt das Seminar „Sozialpädagogische Diagnose im Hilfeprozess“ statt.

Der Referent, Dr. Andreas Dexheimer vom Institut Lüttringhaus, führte am ersten Tag des Seminars zu den Schwerpunkten Überblick und Notwendigkeit von sozialpädagogischen Diagnose aus und stellte zwei Diagnosemodelle vor.

Am zweiten Tag des Seminars stand die praktische Bearbeitung der Thematik im Vordergrund.



Seminar Teilnehmer



Dr. Andreas Dexheimer





## Gespräch mit dem neuen SPD-Landtagsabgeordneten Dr. Pidde am 13.03.2014

Im Rahmen des Gespräches stellte sich Dr. Pidde als neuer Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion vor.

Herr Dr. Pidde äußerte sein Interesse, die Zusammenarbeit zwischen der LIGA und der Fraktion fortzusetzen.

Die LIGA erläuterte, dass es wichtig sei, soziale Entwicklungen im Blick zu haben, damit Politik frühzeitig reagieren könne. Hier haben die LIGA-Verbände entsprechende Kompetenzen, die sie gern in die politische Zusammenarbeit einbringen wollen.



(v.l.): Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer;  
Dr. Pidde, Fraktionsvorsitzender; David Eckhardt, parlamentarischer Geschäftsführer;  
Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender



# Mündliche Anhörung ThürWTG am 13.03.2014 im Thüringer Landtag

Die LIGA beteiligte sich am Anhörungsverfahren gemäß § 79 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtages.

Ergänzend zur umfangreichen schriftlichen Stellungnahme wurden in der Anhörung verschiedene Aspekte verstärkt vorgetragen.

So werde insbesondere der Vielfalt von unterschiedlichen Bedarfen und damit verbundenen Wohnformen für Menschen mit Pflegebedarf und/ oder Menschen mit Behinderungen durch den Gesetzentwurf nicht ausreichend Rechnung getragen.



# Unterzeichnung Gemeinsame Erklärung - Willkommenskultur im TMWAT am 26.03.2014



Politik, Wirtschaft, Verbände und die Arbeitsverwaltung in Thüringen haben heute eine „Gemeinsame Erklärung“ zur Zuwanderung von ausländischen Fach- und Arbeitskräften in den Freistaat vereinbart.

Die Erklärung enthält das grundsätzliche Bekenntnis für eine neue Willkommenskultur und definiert Kriterien und Standards, die bei der Anwerbung und Vermittlung von Zuwanderern berücksichtigt werden sollen.



Der LIGA-Vorsitzende und Caritas-Direktor Bruno Heller unterzeichnete die Erklärung für die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen.



# Praxistag der Fachstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in Thüringen am 26.03.2014

Zum zweiten Praxistag Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung im Jahre 2014 konnte die Fachberatungsstelle 29 Beratungsfachkräfte aus den Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in den Räumen des Gemeindezentrums Erfurt begrüßen.

Die Themenpalette reichte von einem Austausch der Erfahrungen bei der Umsetzung der Qualitätsstandards der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung über einen Vortrag das Arbeitsfeld betreffenden Rechtsthema bis zur Besprechung von Praxisfällen.



Olaf Gelbhaar, Fachberatungsstelle für  
Schuldner- und  
Verbraucherinsolvenzberatungsstellen



## Shooting zur Pflegekampagne am 29.03. - 30.03.2014

Am letzten Märzwochenende fand in der LIGA-Geschäftsstelle das Shooting mit den Kampagnen-gesichtern für die Pflegekampagne statt.

Insgesamt wurden sieben Damen und Herren in die LIGA-Geschäftsstelle eingeladen, um dem Fotografen Sven Gatter Modell zu stehen.







## Austausch mit der LIGA Hessen am 03.04.2014

Zum Austausch kamen Vertreter der LIGA Thüringen und der LIGA Hessen am 3. April 2014 in Fulda zusammen.

Schwerpunktthema des Fachaustausches war die Entwicklung des ITP in den jeweiligen Bundesländern. Sowohl aus Hessen, als auch aus Thüringen wurde der aktuelle Stand zum ITP bekanntgegeben. Für die LIGA-Thüringen übernahm dies Ralph Schneider, Der Paritätische.

Es wurde sich darüber verständigt, auch in Zukunft einen gemeinsamen Fachaustausch zu pflegen.



Austausch mit der LIGA Hessen



## Jahresversammlung VSOP vom 03.04.-04.04.2014

**Am 3. und 4. April fand die Jahrestagung des Vereins für Sozialplanung in Fulda statt.**

**Zur diesjährigen Veranstaltung unter dem Motto „Sozialplanung – Steuerung – Kooperation“ kamen über 70 VertreterInnen von Kommunen, Bundesländern und Freien Trägern zusammen.**

**Einen Schwerpunkt bildete dabei auch Diskussionen rund um die geplante Weiterentwicklung der Sozialplanung durch die Thüringer Landesregierung.**





# Sozialwirtschaftskongress in Mainz am 09.04.2014

Am 9. April 2014 fand in Mainz der 1. Sozialwirtschaftskongress der LIGA Rheinland-Pfalz statt. Den ca. 200 BesucherInnen wurde die von der LIGA beauftragte Studie des Instituts für Bildungs- und Sozialpolitik (IBUS) vorgestellt.

Ähnlich wie in der Thüringer Studie wurde die Sozialwirtschaft in ihrer Rolle als bedeutender Wirtschaftsfaktor präsentiert.

Dezidierter als in der Thüringer Studie wurden direkte, indirekte und induzierte Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte herausgearbeitet.



Sozialwirtschaftskongress in Mainz



# Miniklausur zum Thema Arbeitsmigration am 10.04.2014

In einer ersten fachpolitischen Erörterung zur Arbeitsmigration galt es Handlungsansätze für die Verbände zu identifizieren.

In einem weiteren Schritt muss es hiernach darum gehen, einen verbindlichen, Ressourcen gestützten Arbeitsprozess im LIGA-Kontext zu entwickeln.

Das Thema wird als Schwerpunkt in der Hauptklausur der LIGA im November 2014 weiterbearbeitet.



(v.l.n.r.) Herr Maschke, Caritas; Frau Schönfuß, LIGA-Geschäftsstelle; Herr Grüneberg, Diakonie Mitteldeutschland; Herr Dr. Reiter, DRK-Landesverband; Herr Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Herr Müller, der PARITÄTISCHE, Herr Baier, LIGA-KOSS



## LIGA-Expertengespräch zum Thema Kita-Leitung am 11.04.2014

Die Anforderungen an die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege lud ausgewählte Praxiseinrichtungen ein, um über die damit verbundenen neuen Aufgabenstellungen zu diskutieren.

Schwerpunkte waren unter anderem, wie sich die Tätigkeiten der Leitung in den letzten Jahren veränderten und wo die Grenzen der zeitlichen und fachlichen Möglichkeiten zu verorten sind.



In Arbeitsgruppen wurden relevante Fragestellungen vertieft und anschließend im Plenum diskutiert.





## Arbeitsgespräch LIGA-Thüringischer Landkreistag am 16.04.2014

Am 16. April folgten Präsidentin Martina Schweinsburg und Geschäftsführer des Thüringischen Landkreistages, Herr Budde der Einladung der LIGA zu einem Arbeitsgespräch.

In angenehmer Atmosphäre wurden aktuelle sozialpolitische Themen in Thüringen, wie die Einführung des Integrierten Teilhabeplans (ITP), die weitere Ausgestaltung der Inklusion und die Zukunft der Sozialplanung erörtert.

Landkreistag und LIGA sprachen sich für eine Verstetigung des Austausches und der Zusammenarbeit aus.



(v. l.): Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Sven Spier, Diakonie Mitteldeutschland; Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender; Martina Schweinsburg, Präsidentin Thüringischer Landkreistag (TLKT); Thomas Budde, Geschäftsführer TLKT; Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE



# „Jugendpolitik ist Zukunftspolitik! Jugendpolitische Lobbyarbeit in den Jugendhilfeausschüssen“

## Abschlussveranstaltung:

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Jugendhilfeausschüsse, der LIGA und dem Landesjugendring in den kommenden Jahren ist von hoher Wichtigkeit.

Deshalb stellten der Landesjugendring und die LIGA eine erste Themensammlung zur Weiterbearbeitung für die kommenden Jahre zusammen. Diese Themen wurden den Mitgliedern der Jugendhilfeausschüsse am 8. Mai 2014 vorgestellt.





# Gemeinsamer Workshop der Handlungsfelder Pflege und Eingliederungshilfe am 09.05.2014

Ein gemeinsames Problembewusstsein für die Schnittstellen SGB XI und SGB XII zu schaffen, um im nächsten Schritt deren weitere Bearbeitung zu verabreden, war das Ziel des gemeinsamen Workshops der Handlungsfelder Eingliederungshilfe und Pflege am 09.05.2014 in der LIGA-Geschäftsstelle.



Arbeitsergebnisse des Workshops

Zunächst wurde sich über aktuelle Themen in den Handlungsfeldern ausgetauscht und Praxisbeispiele diskutiert. Ein Abgleich der Sichtweisen der beiden Handlungsfelder, verdeutlichte anschließend die Notwendigkeit einer systematischen Bearbeitung der Schnittstellen.



## Zukunftswerkstatt am 13.05.2014

Unter dem Titel „Teilhabe an Arbeit – Entwicklungschancen bis 2024“ bearbeiteten die LIGA und die LAG WfbM in gemeinsamen Workshops Themen rund um die Partizipation von Menschen mit Behinderung.

Dieter Basener (ehem. Geschäftsführer der 53° Nord Agentur, Hamburg) führte die Teilnehmer der Zukunftswerkstatt entsprechend ein, indem er über die Entwicklung von 40 Jahren WfbM und über seine eigenen Erfahrungen berichtete.

Das entstandene Positionspapier soll den ersten Baustein für Menschen mit Behinderungen darstellen. Ebenso wurden die Vorstellung des Konzepts „Zukunftswerkstatt“ in den Netzwerk Kreisligen sowie der Sozialplanung beschlossen.





## 5. Sozialkongress der Diakonestiftung Weimar – Bad Lobenstein am 14.05.2014

Mit mehr als 300 Akteuren, Entscheidern und Führungskräften aus der Politik, der Verwaltung, der Kirche, der freien Wohlfahrtspflege, der Sozialwirtschaft und der Banken wurde unter dem Titel „Mehrwert für Thüringen!“ das Thema Wertschöpfung durch soziale Arbeit diskutiert.



5. Sozialkongress „Mehrwert für Thüringen“

In der Podiumsdiskussion stand die Frage "Ist der Wert sozialer Arbeit messbar?" im Mittelpunkt. Weitere Fachgespräche wurden zu den Themen „Quartierskonzepte eröffnen Chancen für alle Generationen“ und „Werkstatt - Balance zwischen Wirtschaft und sozialem Auftrag“ geführt.







## Lenkungsausschuss Pflegepakt am 19.05.2014

Der Lenkungsausschusses des Thüringer Pflegepakt traf sich am 19.05.2014 im TMSFG, um sich über die aktuellen Arbeitsstände der einzelnen AG´s auszutauschen.

Insbesondere wurde die Pflegekampagne „Pflege braucht Helden“ vorgestellt. Die Partner waren sich einig, dass es weiterer gemeinsamer Aktivitäten zur Umsetzung der zwei-jährigen Kampagne bedarf.

Ebenso bestand Einvernehmen darüber, dass im Rahmen der nächsten Sitzung ein Prozess zur schrittweisen Erhöhung der Pflegeentgelte diskutiert und vereinbart werden soll.



Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit



## Start der Pflegeekampagne „Pflege braucht Helden“

„Vorhang auf!“, hieß es am 26.05.2014 für die erste Thüringer Imagekampagne „Pflege braucht Helden“ für die Altenpflege.

Die gemeinsame Auftaktveranstaltung der Unterzeichner des Thüringer Pflegepaktes, gab den Startschuss der für zwei Jahre angesetzten Pflegeekampagne.

Ein gemeinsame Startschuss der Website durch Bernd Kuhlmann, AOK Plus, Sozialministerin Heike Taubert und Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender, sowie eine gemeinsame Plakatenthüllung markierten so den Beginn der Pflegeekampagne.



Start der Website zur Pflegeekampagne durch Bernd Kuhlmann, AOK Plus, Sozialministerin Heike Taubert und Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender



EINE INITIATIVE DES  
THÜRINGER PFLEGEPAKTES

[www.pflege-braucht-helden.de](http://www.pflege-braucht-helden.de)

# Start der Pflegeekampagne „Pflege braucht Helden“

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.





## Vortrag an der Hochschule Kempten am 27. Mai 2014

Am 27. Mai folgte Herr Baier einer Einladung an die Hochschule Kempten und referierte dort über die Arbeit der LIGA in Thüringen.

In einem von über 50 interessierten Studierenden gut besuchten Vortrag informierte der Grundsatzreferent für Strategische Sozialplanung der LIGA insbesondere über die Sozialplanung im Freistaat sowie Praktikumsmöglichkeiten im LIGA-Kontext.



Campus der Hochschule Kempten



Grundsatzreferent für  
Strategische  
Sozialplanung Dominik  
Baier





## Treffen mit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kyffhäuserkreis am 05.06.2014

Auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kyffhäuserkreis nahmen der LIGA Geschäftsführer Herr Schwiefert und Herr Baier, Referent für Strategische Sozialplanung an einer Sitzung der LIGA-Kreisgruppe teil.

Hierbei setzten sich die TeilnehmerInnen insbesondere mit den Themen Sozialplanung sowie der Landes- und Regionalplanung auseinander.







## Treffen mit der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Wartburgkreis und Eisenach

Am 06.06.2014 nahmen der LIGA Geschäftsführer Herr Schwiefert und der Referent für Strategische Sozialplanung Herr Baier an einer gemeinsamen Sitzung der örtlichen LIGA-Verbände aus Eisenach und dem Wartburgkreis teil.

Die TeilnehmerInnen diskutierten hierbei intensiv Möglichkeiten und Grenzen der gemeinsamen LIGA Arbeit vor Ort. Zudem bildeten die Pläne der Landesregierung zur Sozialplanung einen weiteren Schwerpunkt des Treffens.



Stadt- und Kreisliga mit dem LIGA-Geschäftsführer Herrn Schwiefert



# LIGA beim Erfurter Dialog „Globale Entwicklungsziele und Nachhaltigkeit“ am 11.06.2014

**„Alle Staaten, ob Entwicklung-, Schwellen- oder Industrieländer müssen ihren Teil der Verantwortung für eine gerechtere Welt übernehmen. Es gilt die Formel der geteilten, aber unterschiedlichen Verantwortung.“**

**Dies erklärte Bundespräsident a. D. Professor Dr. Horst Köhler in seiner Rede beim Erfurter Dialog am 11. Juni 2014 in der Thüringer Staatskanzlei.**

**Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen, um mit ihren Gästen über das Thema „Globale Entwicklungsziele und Nachhaltigkeit“ zu diskutieren.**



Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht mit Bundespräsident aD Prof. Dr. Horst Köhler  
Foto: Christian Fischer/TSK



## 6. Thüringer Sozialgipfel am 18. Juni 2014 in Erfurt

Auch dieses Jahr trafen sich wieder Sozial- und Wohlfahrtsverbände beim nunmehr 6. Thüringer Sozialgipfel um gemeinsam den Freistaat und die Gesellschaft an notwendige Gesetzgebungen und deren Ausführungen zu erinnern.

Dieses Jahr fand der Sozialgipfel unter dem Titel „SOZIAL ist kein Sparmodell! Sozialwirtschaft fördern. Gerechtigkeit leben. Teilhabe stärken.“ statt. Zentrale Themen der Veranstaltung bildeten dabei Inklusion, Teilhabechancen und Zukunft der sozialen Infrastruktur.



Foto: Fliegner

# Sozialwirtschaftskongress am 20. Juni 2014 in Erfurt



Unter dem Motto „Fachkräftesicherung und Gute Arbeit in der Sozialwirtschaft“ stand der 2. Sozialwirtschaftskongress im Congress Center der Messe Erfurt. In der Diskussion mit der Landesregierung, Wissenschaft und Gewerkschaften vertrat der stellvertretende Vorsitzende Reinhard Müller die LIGA.



Im Rahmen der Veranstaltung warb die LIGA zudem mit einem Infostand für die Ziele des Thüringer Pflegepaktes.







## „Tag der offenen Tür“ am 21. Juni 2014 im Thüringer Landtag in Erfurt

Am 21.06.2014 lockte der Thüringer Landtag mit dem „Tag der offenen Tür“ über 10.000 Besucher in den Landtag.

Für die LIGA-Verbände ist dieser Tag eine willkommene Gelegenheit, insbesondere mit den Spitzen der Landespolitik ins Gespräch zu kommen.

Schwerpunkt in diesem Jahr war die Bewerbung der Imagekampagne „Pflege braucht Helden“.



Foto: dpa







## „Tag der offenen Tür“ am 21. Juni 2014 im Thüringer Landtag in Erfurt

Am Stand der LIGA der Freien Wohlfahrts-  
pflege in Thüringen e. V. wurde das Thema  
„Pflege“ ausgiebig diskutiert.

Bei unserer Mitmach-Aktion „Ihre Meinung  
ist uns wichtig!!!“ wollten wir von den  
BesucherInnen wissen, wie sie ihren  
Lebensabend in Thüringen verbringen  
möchten. Ebenfalls was beim Thema  
„Pflege“ für die BürgerInnen wichtig ist,  
wollten wir in Erfahrung bringen.

Die Aktion ist sehr gut angekommen und  
die Ergebnisse werden Ministerpräsidentin  
Lieberknecht und Sozialministerin Taubert  
übermittelt.



Dr. Werner Pidde



## „Tag der offenen Tür“ am 21. Juni 2014 im Thüringer Landtag in Erfurt

Viele PolitikerInnen besuchten an diesem Tag den Aktionsstand der LIGA und diskutierten ausgiebig über das wichtige Thema „Pflege“.

Frau Ministerpräsidentin Lieberknecht betonte die Bedeutung der Pflegekampagne „PFLEGE braucht HELDEN“, welche am 26.05.2014 im Deutschordenshaus in Erfurt eröffnet wurde.



v. l.: Reinhardt Müller (Der PARITÄTISCHE),  
Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht,  
Bruno Heller (LIGA-Vorsitzender)



Hans-Otto Schwiefert und Bodo Ramelow



## Bundesweite Aktionswoche Schuldnerberatung: am 25.06.2014 auf dem Anger, Erfurt

Die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) initiierte die diesjährige „Aktionswoche Schuldnerberatung“ unter dem Motto: „Und dann war´s plötzlich dunkel und kalt... Energieschulden – Energiesperren“.

Die Erfurter Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen führten dazu in Zusammenarbeit mit dem „Stromspar - Check“ der Caritas einen Aktionstag auf dem Anger durch.

Am 25. Juni, von 12:00 bis 17:00 Uhr, hatten BesucherInnen des Info-Standes die Gelegenheit, mit den Schuldnerberatungsfachkräften ins Gespräch zu kommen.





## Sozialmonitoring mit Ministerpräsidentin Lieberknecht am 30.06.2014

Am 30.06. fand in der Thüringer Staatskanzlei das erste Monitoringgespräch 2014 der LIGA Thüringen mit Ministerpräsidentin Lieberknecht statt. Der mit den Landtagswahlen im Jahr 2009 begonnene Austausch der LIGA mit der Ministerpräsidentin wurde somit im Rahmen des vereinbarten Sozialmonitorings fortgesetzt.

Die Spitzenbesetzung dieser Gespräche dürfte bundesweit einmalig sein. VertreterInnen der LIGA treffen sich zweimal jährlich mit der Ministerpräsidentin und den Ministern/Ministerinnen, um sozialpolitische Kernthemen zu erörtern.

Auf der Tagesordnung standen u.a. die Kita-Fachberatung, die Bereiche Bildung, Strategische Sozialplanung, Soziallotterien und Fachkräftesicherung.





## Fachtag „Armutsstrategien mit Wirkung“ des Thüringer Sozialministeriums am 1. Juli 2014

Zum Fachtag „Armutsstrategien mit Wirkung“ lud am 1. Juli 2014 das Sozialministerium verschiedenste Akteure und Experten Thüringens in den Thüringer Landtag ein. Im Fokus der Veranstaltung stand das Thema „Armut“ und seine verschiedenen Facetten. Es wurden bisherige und künftige Lösungsstrategien für Thüringen dargestellt und intensiv diskutiert.

An der Veranstaltung nahmen auch die Fachberatungsstelle der LIGA, der Thüringer Kinderkarte e.V. sowie das Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung der LIGA teil.



Sozialministerin Heike Taubert eröffnet den Fachtag zur Armutsprävention

*Foto: Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit*





# Trägerfachttag der Diakonie „Sozialraumplanung“ am 08.07.2014 in Erfurt

Der Fachverband der Kindertagesstätten der Diakonie Mitteldeutschland lud am 8. Juli 2014 seine Trägerverantwortlichen zu einem Fachttag zum Thema „Den Wandel gestalten – durch Umfeldanalyse und Sozialraumplanung“ ein.

Der fachliche Input zur demografischen Entwicklung in Thüringen und Sachsen-Anhalt und der Umfeldanalyse und Sozialraumplanung als strategisches Instrument kam dabei von Prof. Dr. Jörg Fischer von der FH Erfurt.

Das Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung (KOSS) der LIGA stellte die aktuellen Entwicklungen zum Thema Sozialplanung in Thüringen sowie die Unterstützungsangebote des KOSS vor.





## Studienreise nach Wien vom 13.07. – 15.07.

Gemeinsam mit dem TMSFG und Einrichtungs- sowie Praxisvertretern der Jugendhilfe, führte die LIGA einen transnationalen Informationsaustausch zur jugendpolitischen Entwicklung in Österreich durch.

Kooperationspartner in Wien waren sowohl das Bundesministerium für Familien und Jugend als auch das Bundesnetzwerk offene Jugendarbeit.

Schwerpunkt war unter anderem die Vorstellung des fachpolitischen Instrumentariums „Jugendcheck“, zur Folgenabschätzung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe im Zuge von Gesetzesnovellierungen.



Die LIGA-Delegation (v.l.n.r.): Björn Johansson, Diakonie Mitteldeutschland; Christin Schönfuß, LIGA-Geschäftsstelle; Anett Dornik, DRK



Gemeinsam mit dem Bundesnetzwerk offene Jugendarbeit.



## Austausch zum Thema Sozialplanung in Nordhausen am 15.07.2014

**Renè Kübler, Geschäftsführer von HORIZONT e. V. und Vorsitzender der Kreisliga Nordhausen, lud die LIGA Thüringen zu einem Austausch zum Thema Sozialplanung nach Nordhausen ein.**

**Bei dem Gespräch ging es vor allem um die Frage, wie Sozialplanungsprozesse vor Ort unter Beteiligung aller relevanten Akteure – insbesondere der LIGA - organisiert werden kann.**

**Bei dem Gespräch waren auch Vertreter des Kreistags, aus der Verwaltung und von Freien Trägern anwesend. Diese anwesende Runde bildet gleichzeitig die sog.**

**„AG Sozialplanung“ in Nordhausen, die schon seit geraumer Zeit aktiv ist. Insgesamt gab es also spannende Neuigkeiten für das KOSS und alle Beteiligten!**



Renè Kübler, HORIZONT e. V.,  
Kreisliga Nordhausen  
*Foto: VdK Hessen-Thüringen*



## Jahrestagung der „Schulbezogenen Jugendsozialarbeit“ am 15.07.2014 im Volksbad Jena

Das Landes-Förderprogramm: „Schuld-bezogene Jugendsozialarbeit“ wurde vor einem Jahr ins Leben gerufen. Über zweihundert SchulsozialpädagogInnen arbeiten seither an 260 Thüringer Schulen.

Der Orbit e.V., der die fachliche Begleitung des Landesprogramms inne hat, gestaltete in Kooperation mit dem TMSFG die erste Jahrestagung.

Die LIGA-Fachberatungsstelle der LIGA arbeitet eng mit dem Orbit e.V. zusammen, um landesweite Schulungen zur Überschuldungsprävention anzubieten.



Sussette Schubert von der LIGA-Fachberatungsstelle leitet den Workshop zur Überschuldungsprävention.



## Kreisliga Treffen im Altenburger Land am 23.07.

Das Treffen der Kreisliga im Altenburger Land fand am 23.07.2014 in der Cafeteria des AWO Pflegeheims in Gössnitz stand. Heimleiter und Kreisliga-Vorsitzender Lutz Dittel lud das KOSS der LIGA Thüringen zum Schwerpunktthema der Sitzung „Sozialplanung“ ein.

Vor dem Hintergrund, des ab 2015 startenden „Thüringer Modells Sozialplanung“, diskutierten die Anwesenden die Konsequenzen dieser Entwicklungen für die Kreisliga und wie sich Freie Träger vor Ort darauf vorbereiten können. Im Altenburger Land will man sich zunächst mit der Landrätin treffen, über die aktuellen Planungen sprechen und die Beteiligung der Freien Träger bei zukünftigen Sozialplanungsprozessen einfordern.



AWO Pflegeheim Gössnitz,  
Foto: AWO Thüringen



Kreis-LIGA-Vorsitzender Lutz Dittel,  
Foto: AWO Thüringen





## Kreisliga im Saale-Holzland-Kreis am 19.08. in Eisenberg

Die Weiterentwicklung der Sozialplanung in Thüringen war das Schwerpunktthema der Kreisliga-Sitzung des Saale-Holzland-Kreises am 19.08. in Eisenberg. Das Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung der LIGA stellte die aktuellen Entwicklungen auf der landespolitischen Ebene zum Thema Sozialplanung vor.

Vor dem Hintergrund des ab 2015 startenden „Thüringer Modells Sozialplanung“ diskutierten die Anwesenden die Konsequenzen dieser Entwicklungen für die Kreisliga und wie sich Freie Träger vor Ort darauf vorbereiten können.

Im Saale-Holzland-Kreis will man sich zunächst mit dem Landrat treffen, um über die aktuellen Planungen zu sprechen und die Beteiligung der Freien Träger bei Sozialplanungsprozessen einfordern.





## Übergabe des Bürgerwillen an Sozialministerin Taubert am 26.08. im TMSFG

Im Rahmen des diesjährigen „Tag der offenen Tür im Thüringer Landtag“ bewarben die LIGA und ihre Verbände die Thüringer Imagekampagne für die Pflegeberufe „Pflege braucht Helden“.

Die BesucherInnen des LIGA-Standes wurden gefragt, wie sie ihren Lebensabend verbringen möchten und was für sie gute Pflege ausmacht.

Diese Ergebnisse wurden gesammelt im Thüringer Sozialministerium der zuständigen Ministerin Heike Taubert übergeben.



v.l.n.r.: Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Heike Taubert, Sozialministerin; Eberhard Grüneberg, Diakonie Mitteldeutschland; Wolfgang Schubert DRK LV; Steffen Richter, Der PARITÄTISCHE Thüringen



## Treffen „Netzwerk Kreisligen“ am 02.09. in der LIGA-Geschäftsstelle

Am 2. September 2014 trafen sich die VertreterInnen der Stadt- und Kreisligen zum dritten Mal in diesem Jahr zu einem ausführlichen Fachaustausch. Es wurden aktuelle Themen aus der landes- und bundes-politischen Debatte diskutiert, wie etwa die Frage um einen Branchentarifvertrag für die Sozialwirtschaft in Thüringen.

Zudem ging es um die aktuellen Entwicklungen aus dem Bereich der Sozialplanung. Ein weiteren Schwerpunkt bildete das Thema „Arbeitsmigration und interkulturelle Öffnung der Sozialwirtschaft“. Hierzu begrüßten die TeilnehmerInnen Frau Götze von der IBS Thüringen als besonderen Gast und Referentin zum Thema.



Frau Götze von der IBS Thüringen schilderte im Netzwerk Kreisligen die Hintergründe und Entwicklungen der Arbeitsmigration in Thüringen.



# Strategische Abstimmung zur Klausur mit Dr. Knapp am 03.09. in der LIGA-GSt.

Dr. Kornelius Knapp von der Diakonie Württemberg stellte das Projekt „Welcome Center für die Sozialwirtschaft“ der Diakonie Württemberg vor und erläuterte dessen Entwicklungsgeschichte.

Ziel des „Welcome Centers“ ist die Personalgewinnung von Fachkräften aus dem Ausland. Diese sollen durch integrative Prozesse, wie z. B. Sprachkurse, beim Berufsstart in Deutschland unterstützt werden.

Hierfür übernehme das Wellcome Center eine Lotsenfunktion.



v.l.n.r.: Bruno Heller, LIGA-Vorsitzender; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Dr. Kornelius Knapp, Referent Personalentwicklung Abt. Theologie und Bildung, Diakonisches Werk Württemberg





# Demographischer Wandel und Landesentwicklung am 05.09. in Arnstadt

Unter dem Titel "Zukunfts(t)raum Land? Strategische Landesentwicklung im demografischen Wandel" lud die "Serviceagentur Demografischer Wandel" am 5. September 2014 nach Arnstadt. Im Fokus stand das im Juli verabschiedete Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 (LEP 2025).

Rund 90 TeilnehmerInnen aus Politik, Planungsbehörden, Verbänden und Wissenschaft tauschten sich hierbei zum LEP 2025 aus. Einen Schwerpunkt bildete die Diskussion um die Festlegung der Zentralen Orte im neuen LEP.



Der Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr eröffnete die Veranstaltung mit einer Rede zum LEP 2025.





# Fachtag „Entbürokratisierung in der Pflege“ am 09.09. in der Uni Erfurt

Über 200 TeilnehmerInnen aus Pflegeeinrichtungen waren bei einer von vier bundesweiten Veranstaltungen der BAGFW und den jeweiligen Landesarbeitsgemeinschaften in der Universität Erfurt anwesend.

Die Veranstaltung „Entbürokratisierung in der Pflegedokumentation“, wurde nach den Vorträgen von div. Experten in einen „ambulanten“ und einen „stationären“ Workshop eingeteilt. Dabei wurde das Ergebnis eines Praxistests zu einer veränderten Grundstruktur und fachlichen Ausrichtung der Pflegedokumentation vorgestellt.



Elisabeth Beikirch, ehem. Ombudsfrau



Pflegedokumentation „entbürokratisiert“:  
Gruppe ambulant



## Erfahrungsaustausch BAGFW

Das diesjährige Arbeitstreffen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege mit den Landesarbeitsgemeinschaften fand am 24.09.2014 in Berlin statt.

Schwerpunktthemen waren u.a. die Entwicklungen zu einem Branchentarifvertrag Soziales und die anstehenden Verhandlungen zur Reform im Bereich der Eingliederungshilfe.

Bezogen auf das Handlungsfeld Pflege wurden das Projekt „Entbürokratisierung Pflegedokumentation“ und die Anwerbung ausländischer Fachkräfte in den Blickpunkt genommen.



BAGFW- Präsident Wolfgang Stadler

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien

Wohlfahrtspflege



## Regionalplanertagung Südwest am 24.09./25.09. in Sonneberg

Am 24. und 25. September fand in der Planungsregion Südwestthüringen, in der Stadt Sonneberg, die 19. Thüringer Regionalplanertagung statt.

Unterschiedliche Akteure kam zum Thema „Vernetzen. Sichern. Gestalten. Umsetzung raumordnerischer Entwicklungsvorstellungen“ zu Wort und berichteten aus unterschiedlichsten Blickwinkeln und mit verschiedenen Erfahrungen, aus theoretischen Überlegungen und praktischen Erwägungen über die Erfordernisse, Möglichkeiten bzw. Herausforderungen, eine Region nicht nur zu beplanen, sondern auch aktiv zu gestalten.



Logo der Regionalen Planungsregion Südwestthüringen



## Kreisliga im Altenburger Land am 26.09.2014

Die Mitglieder der Kreisliga der Freien Wohlfahrtspflege Altenburger Land trafen sich am 26.09.2014 mit der Landrätin Frau Sojka, dem Sozialdezernenten Herrn Nowesadko sowie der Sozialplanerin des Landkreises Frau Erfkämper zu einem Austausch über die zukünftige Zusammenarbeit von Freien Trägern und Landkreisverwaltung im Rahmen der ab 2015 zu erwartenden Sozialplanungsprozesse im Landkreis.



Landrätin im Altenburger  
Land Micheale Sojka

Auch das KOSS nahm an dem Treffen teil und informierte über die aktuellen Entwicklungen auf der Landesebene, insbesondere zur „Armutspräventionsrichtlinie“ des Thüringer Sozialministeriums in deren Rahmen das „Thüringer Modell Sozialplanung“ ab 2015 umgesetzt werden soll.



## Austausch der ITP-Modellregionen am 30.09. in

Am 30. September 2014 trafen sich die Sprecherinnen und Sprecher der regionalen ITP-Steuerungsgruppen zum landesweiten Austausch. Es wurden die unterschiedlichen Projektstände, Erfahrungen und Problemanzeigen aus den verschiedenen Regionen sowie der Landesebene reflektiert.

Weiterhin diente der Austausch dazu, gemeinsam Anregungen für die Landessteuerungsgruppe aufzubereiten um so die Landessteuerungsgruppe und die ITP-Umsetzung insgesamt konstruktiv zu begleiten.



Die Sprecherinnen und Sprecher der ITP-Steuerungsgruppen beim gemeinsamen Austausch in der LIGA-Geschäftsstelle.





## Familienorientierte Überschuldungsprävention bei den TIZIAN-Fachaustauschen des Projektes KasA am 30.09. und 02.10. in Erfurt

Die Integrationscoachs der TIZIAN-Projekte haben sich an zwei Vormittagen intensiv mit der Schulden thematik ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer befasst, Überschuldungsrisiken ausgemacht, Präventionsstrategien erörtert und Handlungsempfehlungen für die zukünftige Arbeit diskutiert.

Fachlich begleitet wurde die Diskussion durch Anja Draber vom Projekt „Familienorientierte Überschuldungsprävention“. Darüber hinaus gab Frau Draber als Input einen Überblick in das Thema Überschuldung und mögliche Präventionsansätze.



Anja Draber, Fachberatungsstelle der LIGA Thüringen und Marc Hampel, Thüringer KinderKarte e.V. im Gespräch mit den TIZIAN-Integrationscoachs



## Gründung der LIGA-Sömmerda am 01.10.2014

Am 1. Oktober gründeten VertreterInnen der Einrichtungen und Organisationen der LIGA-Verbände in Sömmerda ihre lokale Kreisliga. Damit möchten sie ihre Zusammenarbeit noch besser koordinieren und sich gegenüber der lokalen Politik als überverbandlicher Ansprechpartner anbieten.

Herr Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer, unterstützte den Gründungsprozess und freute sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Als Vorsitzender und Sprecher wurde Joachim Stopp (Stiftung Finneck), sowie als dessen Stellvertreter Christian Karl (ASB Kreisverband Sömmerda e.V.), jeweils einstimmig, gewählt.



LIGA-Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert mit den versammelten Gründungsmitgliedern der Kreisliga Sömmerda.



# Werkstatträtagung am 01.10.2014 in Saalfeld

Unter dem Motto „Teilhabe an Arbeit – Entwicklungschancen bis 2024“ fand in Kooperation zwischen der LIGA Thüringen und der LAG WfbM, die Werkstatträtagung statt.

In diversen Workshops wurden Themen, wie z.B. „Alt gewordene Menschen mit Behinderung“ diskutiert und in Rückkopplung mit der Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen LIGA und LAG gebracht.

Die aus der Tagung entstandenen, weiterführenden Anknüpfungspunkte werden innerhalb einer weiteren Werkstatträtagung in 2015 bearbeitet.



Workshop „Bildung“ unter Leitung von Frau Mechau, Diakonie Mitteldeutschland und Frau Rupp, Der PARITÄTISCHE



## Konstituierende Sitzung des Beirats Sozialplanung am 6. Oktober 2014 (I)

Am 6. Oktober konstituierte sich unter der Schirmherrschaft von Frau Ministerpräsidentin Lieberknecht in der Thüringer Staatskanzlei der Beirat Sozialplanung der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen.



Als interdisziplinäres Gremium versammelt der Beirat Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, welche sich mit den Aspekten des demografischen Wandels und der Zukunft der sozialen Infrastruktur in Thüringen beschäftigen.

Hieraus erhofft sich die LIGA Impulse für ihre Arbeit. Der flexible Verbund aus ExpertInnen soll Vorschläge zur Sicherung einer flächendeckenden und bedarfs-gerechten sozialen Infrastruktur, besonders mit Blick auf die Daseins-vorsorge im ländlichen Raum, entwickeln.



## Konstituierende Sitzung des Beirats Sozialplanung am 6. Oktober 2014 (II)

**Frau Ministerpräsidentin Lieberknecht würdigte das langjährige Engagement der LIGA im Bereich Sozialplanung.**

**„(...) Ich bin der LIGA außerordentlich dankbar, dass sie gerade mit Blick auf die Sicherung der sozialen Infrastruktur in ländlich geprägten Räumen stets ein verlässlicher Partner der Thüringer Landesregierung war und ist. Mit dem Beirat Sozialplanung entsteht nun ein Gremium, in dem Sachverstand gebündelt und bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt wird“.**



v.l.n.r.:

Frau Welke; Herr Uth; Frau Lucks; Herr Mehlich; Herr Mania, Frau Zitzmann; Herr Fröhlich; Frau Ministerpräsidentin Lieberknecht; Herr Müller; Herr Heller; Herr Minschke, Frau Michelfeit; Herr Kreyer; Herr Baier





## Fachaustausch mit dem Caritasverband Fulda am 6. Oktober

Am 6. Oktober fand zwischen der LIGA Thüringen und dem Caritasverband Fulda ein fachlicher Austausch zum Thema Sozialplanung statt.

Der aktuelle Geschäftsführer des Caritasverbandes für die Regionen Fulda und Geisa Herr Reuter, sowie dessen Vorgänger Herr Möller, erläuterten hierbei insbesondere die Rahmenbedingungen und Entwicklungen der kommunalen Sozialplanung in Fulda.

Für die LIGA nahmen die beiden GrundsatzreferentInnen für Strategische Sozialplanung Frau Lucks und Herr Baier am Austausch teil und erläuterten hierbei die Thüringer Entwicklungen.



Der Geschäftsführer des Caritasverbandes für die Regionen Fulda und Geisa, Herr Reuter.



Der vormalige Geschäftsführer des Caritasverbandes für die Regionen Fulda und Geisa, Herr Möller.



## Kreisliga im Saale-Holzland-Kreis am 14.10.2014

Am 14.10.2014 traf sich die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Saale-Holzland-Kreis mit dem Ziel um die kommende Sitzung mit Landrat Heller vorzubereiten.

Bei dem Gespräch mit dem Landrat am 04.11.2014 soll eine verbindlichere Zusammenarbeit von LIGA und Landkreisverwaltung im Saale-Holzland-Kreis vereinbart werden.

Beim Schwerpunktthema Sozialplanung soll die Zusammenarbeit in Form einer noch zu gründenden Steuerungsgruppe angeregt werden. Die LIGA erklärt sich bereit, aktiv und kontinuierlich in dieser Steuerungsgruppe mitzuwirken.



Treffpunkt der Kreisliga Saale-Holzland-Kreis:  
Der Wendepunkt e.V. in Eisenberg



# 1. Sitzung der UAG Wohnortnahe Pflege gestalten am 16.10.2014

Am 16. Oktober fand in der LIGA Geschäftsstelle die erste Sitzung der UAG Wohnortnahe Pflege gestalten des Thüringer Pflegepaktes statt.

Die UAG wird federführend durch die LIGA koordiniert.

Im Unterschied zu anderen Arbeitsgremien des Thüringer Pflegepaktes agiert die UAG außerhalb des Tagesgeschäfts und mit langfristiger Perspektive. Die Anwesenden VertreterInnen von LIGA, TMSFG und Krankenkassen einigten sich auf das durch die LIGA vorgelegte Handlungspapier als weitere Arbeitsgrundlage.

Als erstes Schwerpunktthema bearbeitet die UAG zunächst das Thema „Bedarfe und Unterstützung häuslicher Pflegesettings“. Die nächste Sitzung findet am 29.01.2015 statt.



Das Logo der Kampagne „Pflege braucht Helden“ des Thüringer Pflegepaktes



# Praxistag für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen am 22.10.2014

Der zweite Praxistag für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in diesem Jahr erfreute sich hoher Resonanz. Schwerpunktmäßig ging es diesmal um „Vernetzung in der Schuldnerberatung“.

Auch das KOSS beteiligte sich mit einem Beitrag und stellte das „Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung“ der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege e.V. und die Entwicklung von Sozialplanung unter dem Aspekt der Vernetzung in Thüringen vor.





## Austausch zum Thema Sozialplanung in Nordhausen am 28.10.2014

Am 28.10.2014 fand im Jugendsozialwerk in Nordhausen ein Arbeitstreffen mit dem Vorsitzenden der Kreisliga Nordhausen, Renè Kübler, Kreisräten und dem Sozialdezernenten Herrn Nüßle statt.

Im Fokus stand hierbei insbesondere die Gestaltung der Sozialplanungsprozesse vor Ort unter Beteiligung aller relevanten Akteure – insbesondere der LIGA.

So berichtete Herr Nüßle unter anderem zum aktuellen Planungsstand und der geplanten Umsetzung in Nordhausen.



Renè Kübler, HORIZONT e. V.,  
Kreisliga Nordhausen  
*Foto: VdK Hessen-Thüringen*





# Miniklausur zum kommunalen Finanzausgleich am 29.10.2014

Der stellvertretende Geschäftsführer des Thüringer Gemeinde- und Städtebundes Herr Schäfer referierte am 29.10.2014 im Rahmen einer LIGA-Miniklausur zum kommunalen Finanzausgleich.

Insbesondere ging er hierbei auf die verschiedenen Reformen der vergangenen Jahre ein und erläuterte die Gründe für die aktuellen finanziellen Nöte vieler Thüringer Kommunen.



Logo des Thüringer Gemeinde- und Städtebunds



## Fachtag der LIGA Hessen zur Sozialraumorientierung am 4.11.2014

Am 4.11.2014 organisierte die LIGA Hessen ihren zweiten Fachtag aus der Reihe „Sozialraum und Teilhabe“ mit dem Thema „Individualisierung und Sozialraum – zwei Seiten einer Medaille?“.

Am Fachtag nahmen auch der LIGA-Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert und der Grundsatzreferent Strategische Sozialplanung Dominik Baier teil.

Insbesondere wurde im Rahmen des Fachtags mit kommunalen Spitzenverbänden, Ministerien und Verwaltung Fragen der praktischen Umsetzung von Sozialraumorientierung diskutiert.



Der Fachtag fand im geschichtsträchtigen Gebäude des Saalbaus Gallus in Frankfurt am Main statt.



## LIGA-Thüringen auf der Consozial am 6.11.2014

Am 6.11.2014 besuchten der LIGA-Geschäftsführer Herr Schwiefert sowie die beiden Grundsatzreferenten für Sozialplanung Frau Lucks und Herr Baier die Consozial in Nürnberg.

Die Consozial wird durch die Bundesarbeits-gemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege organisiert und hat sich als größte Messe der Sozialwirtschaft in Deutschland etabliert.

Die Teilnehmer der LIGA-Thüringen nahmen an zahlreichen Workshops und Diskussionen zu allen Bereichen der sozialen Daseins-vorsorge teil



Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, eröffnete den zweiten Tag der Consozial mit ihrem Vortrag zum Thema „Inklusion – Gesellschaft gestalten“.



# Herbsttagung LAG Streetwork / Mobile Jugendarbeit – 06.11.2014

„Ver- und Überschuldung Jugendlicher und junger Erwachsener“

Susette Schubert von der LIGA-Fachberatungsstelle für Schuldner und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention in Thüringen hielt ein Inputreferat zu Zahlen und Fakten der Überschuldung, Präventionsansätzen in der sozialen Arbeit und dazugehöriger Akteure und gab einen Überblick über die soziale Schuldnerberatung in Thüringen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden Fragen aus der Praxis der Streetworker aufgeworfen und bearbeitet. Durch die anwesenden Schuldnerberater konnten Hinweise im Bezug auf Privatinsolvenz, Umgang mit Schulden und präventive Maßnahmen gegeben werden.





## Arbeitskreis Sozialplanung im TMSFG am 10.11.2014

Am 10.11.2014 referierten die beiden Referenten für Strategische Sozialplanung der LIGA, Frau Lucks und Herr Baier, beim 3. Fachaustausch der kommunalen Sozialplaner im Thüringer Sozialministerium.

Frau Lucks und Herr Baier erläuterten hierbei die aktuellen Schwerpunkte ihrer Arbeit und präsentierten das LIGA-Kompetenzzentrum. Insbesondere boten sie seitens der LIGA ihre Unterstützung bei den 2015 startenden Sozialplanungsprozessen an.



Frau Lucks und Herr Baier,  
GrundsatzreferentInnen für  
Strategische Sozialplanung in der  
LIGA-Geschäftsstelle





## LIGA Fachtag „Suchtstatistik“ am 11.11.2014

Renate Rupp (Der PARITÄTISCHE) eröffnete mit einem Grußwort den LIGA-Fachtag zum Thema „Suchtstatistik, notwendiges Übel oder Chance?“. Hierbei stellte sie die Bedeutung der Datenerfassung und -interpretation vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen im Bereich der Sozialplanung in Thüringen heraus.

Herr Baier, Grundsatzreferent der LIGA für Strategische Sozialplanung, erläuterte die anstehenden Entwicklungen im Bereich Sozialplanung und ging hierbei besonders auf die Auswirkungen auf die Suchthilfe ein.

Anhand verschiedener Beispiele stellte er den argumentativen Nutzen der Statistiken, zum Beispiel gegenüber Kostenträgern, dar.



Renate Rupp (Der PARITÄTISCHE) –  
Referentin für Gesundheit, Selbsthilfe,  
Suchthilfe und Psychiatrie



Dominik Baier – LIGA-Geschäftsstelle  
Grundsatzreferent für Strategische  
Sozialplanung



## LIGA Fachtag „Suchtstatistik“ am 11.11.2014

**Frau Barbara Braun vom Institut für  
Therapieforschung in München (IFT)  
referierte über die inhaltlichen Grundlagen  
zur Suchtstatistik und die Zweckmäßigkeit  
für die Nutzung auf der Einrichtungsebene.  
Zielführende Argumente beschrieb sie unter  
anderem in der Qualitätssicherung und  
Anpassung von Angeboten im  
Suchthilfebereich.**

**In einem Praxisworkshop, unter Anleitung  
von Herrn Dirk Rzepus – Suchthilfezentrum  
Nordhausen, wurde den Teilnehmenden die  
Datenerfassung an konkreten Beispielen und  
unter dem Blickwinkel der  
Ressourcenschonung erläutert.**



Barbara Braun – IFT München



Praxisworkshop am Nachmittag



## Kreisliga-Sitzung im Eichsfeld am 17.11.2014

Am 17. November tagte die Kreisliga im Eichsfeldkreis unter Teilnahme des LIGA-Grundsatzreferenten für Strategische Sozialplanung Dominik Baier. An diesem Arbeitstreffen nahm auch die Leiterin des Sozialamtes im Eichsfeld, Frau Prühl, teil.

Im Mittelpunkt des Austausches stand hierbei die Umsetzung der Armutspräventionsrichtlinie und damit der Sozialplanung im Eichsfeld ab 2015.

Der Landkreis wird die Mittel für eine/n Planungs Koordinator/in beantragen. Zur konkreten Ausgestaltung in 2015 vereinbarten die Anwesenden einen weiteren Austausch.



Wappen des Eichsfeldkreises



# Miniklausur des LIGA-Haupt- ausschusses zur Fachkräfteentwicklung am 18.11.2014

**Fachkräfteentwicklung ist eine zentrale Herausforderung für die Sozialwirtschaft.**

**Im Rahmen der Klausur wurde darüber diskutiert, inwiefern die spezifischen Bedarfe der Sozialwirtschaft durch bestehende öffentliche und verbandliche Angebote adäquat abgedeckt werden und ob darüber hinaus die Notwendigkeit zur Schaffung einer übergreifenden Struktur besteht.**

**Zur weiteren Bearbeitung wird die LIGA eine Steuerungsgruppe errichten, um hierbei gemeinsam Strategien für das weitere Vorgehen zu entwickeln.**





## Sitzung des Landesplanungsbeirat am 19.11.2014

Am 19. November tagte im Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr der Landesplanungsbeirat. An diesem nahm seitens der LIGA der Grundsatzreferent für Strategische Sozialplanung Dominik Baier teil.

Mittelpunkt der Sitzung war die Umsetzung des LEP 2025 sowie die Fortschreibung der Regionalpläne in 2015. Darüber hinaus gab Herr Minschke einen Überblick über das weitere Vorgehen zur Demografiestrategie Thüringens.



In Vertretung von Staatssekretärin Inge Kwaan führte der für Landesplanung zuständige Abteilungsleiter Herr Andreas Minschke durch die Sitzung.





## Forum Sozialplanung des Deutschen Vereins

Vom 24. – 26. November fand in Hannover das Forum Sozialplanung statt. Das Forum wird durch den Deutschen Verein in Kooperation mit dem Verein für Sozialplanung organisiert und stellt eines der zentralen Austauschgremien im Bereich der Sozialplanung dar.

Rund 70 Sozialplanende aus dem gesamten Bundesgebiet fanden sich zur Tagung ein.

Schwerpunktmäßig wurde sich dem Thema Inklusion und hierbei den Aspekten der Teilhabeplanung gewidmet.



Herr Baier,  
Grundsatzreferent für  
Strategische  
Sozialplanung in der  
LIGA Geschäftsstelle





## Kreisliga-Sitzung im Unstrut-Hainich-Kreis

Die „Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Unstrut-Hainich-Kreis“ traf sich am 28.11.2014 in Bad Langensalza zum regelmäßigen Austausch.

An dieser Sitzung nahmen auch die beiden Grundsatzreferenten für Strategische Sozialplanung der LIGA, Frau Lucks und Herr Baier, teil.

Hierbei informierten sie über die Förderung von Sozialplanung ab 2015 sowie über die aktuellen und zukünftigen Unterstützungsangebote der LIGA für Freie Träger, insbesondere bei der Beteiligung an Sozialplanungsprozessen.



Michael Watterott, DRK Kreisverband Mühlhausen e.V., Kreisliga-Vorsitzender Unstrut-Hainich-kreis 2014



## Trägerversammlung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Weimar und Weimarer Land am 03.12.2014

Die beiden Grundsatzreferenten für Strategische Sozialplanung der LIGA, Herr Baier und Frau Lucks waren am 03.12.2014 zur Trägerversammlung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV) der Stadt Weimar und des Landkreises Weimarer Land eingeladen.

Dort referierten sie über den Bedeutungszuwachs von Sozialplanung in Thüringen ab 2015 .

Anschließend diskutierten die anwesenden Träger psychiatrischer Hilfen über die Potentiale von Sozialplanung für die Arbeit und Ziele des GPV.



Rola Zimmer,  
Vorstandsvorsitzende vom  
Lebenshilfe-Werk Weimar /  
Apolda e.V. und Dr. Richard  
Serfling, Chefarzt des  
Klinikum Weimar und führten  
durch die Veranstaltung



## Kreisliga-Sitzung Ilmkreis am 04.12.2014 in Arnstadt

Die Kreisarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Ilmkreis kam am 04.12.2014 zu ihrer letzten Sitzung im Jahre 2014 zusammen.

Die Grundsatzreferentin für Sozialplanung bei der LIGA Sabine Lucks informierte über die ab 2015 startende Förderung von Sozialplanungsprozessen in ganz Thüringen.

Anschließend diskutierten die Anwesenden ausführlich das weitere Vorgehen der LIGA im Ilmkreis.



Treffpunkt der Kreisliga Ilm-Kreis:  
Die Geschäftsstelle der Vorsitzenden der Kreisliga Christiane Eichler vom AWO Kreisverbandes, in Arnstadt auf dem Rabenhold.



## Netzwerk Kreisligen

Am 2.12.2014 fand in der LIGA-Geschäftsstelle das vierte Treffen der Kreis- und Stadtligen im Jahre 2014 statt.

Im Mittelpunkt standen hierbei Diskussionen um den Koalitionsvertrag der neuen rot-rot-grünen Landesregierung sowie die aktuellen Entwicklungen aus dem Bereich Sozialplanung.

Zudem wurde in der Sitzung durch Herrn Iwanski (Landesamt für Statistik) und Herrn Heymann (TMSFG) der neue Thüringer Online-Sozialatlas vorgestellt.



Im Vordergrund Lutz Stiehler (Kreisliga Hildburghausen) und Sabine Lucks (LIGA-Geschäftsstelle) im Gespräch.  
Im Hintergrund von links: Herr Edwin Eisbrenner (Kreisliga Kyffhäuserkreis), Herr Martin Scheidt (Kreisliga Saale-Orla-Kreis) und Christian Karl (Kreisliga Sömmerda)





## 5. Kita-Reflexionstreffen

Seit vielen Jahren richtet die LIGA Thüringen einen Fachtag für die Fachberater der öffentlichen und freien Träger bzw. Jugendämter aus. Damit soll die Qualität der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen reflektiert und weiter entwickelt werden.

Am 03.12.2014 fand das nunmehr fünfte Fachberatungsreflexionstreffen zum Thema „Rolle von Fachberatung im System der Entwicklung von Qualität in der frühen Bildung“ statt.

Hierzu stellten Prof. Dr. Regina Remsperger und Stefan Weidmann ihre Forschungsergebnisse vor und diskutierten mit den Teilnehmenden u.a. das berufliche Selbstverständnis von Fachberatung.



Austausch am Nachmittag



## Arbeitstreffen LIGA- kommunale Spitzenverbände

Am 4. Dezember folgten die beiden für den Bereich Kinder- und Jugend zuständigen Referenten des Thüringer Landkreistages Herr Dr. Klass sowie des Thüringer Gemeinde- und Städtebunds Herr Krumrey der Einladung der LIGA zu einem Arbeitsgespräch.

Die Teilnehmer diskutierten aktuelle Themen wie eine mögliche Reform der Annex-Leistungen sowie die durch die neue Landesregierung beabsichtigte Umsetzung eines gebührenfreien Kitajahres. Auch für das kommende Jahr vereinbarten die Gesprächspartner den Dialog fortzusetzen.



Von links: Herr Baier (LIGA), Herr Richter (Parität), Herr Dr. Klass (TLKT), Frau Tragboth (AWO), Herr Krumrey (GSTB), Herr Johansson (Diakonie)



## Klausurtagung des Vereins für Sozialplanung am 5./6. Dezember

In Magdeburg fand am 5./6. Dezember 2014 die Klausurtagung des Vereins für Sozialplanung statt. Hieran nahm auch der Grundsatzreferent für Strategische Sozialplanung der LIGA Herr Baier teil.

Im Mittelpunkt der Tagung stand die Vorbereitung der Jahrestagung 2015 des Vereins. Diese wird unter dem Titel „**Teilhabe und Sozialplanung im demografischen Wandel**“ in Mainz stattfinden.

Darüber hinaus wurden die weiteren Schwerpunkte in der Arbeit des Vereins sowie die Ausrichtung der vereinseigenen Akademie diskutiert.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Klausur vor dem Tagungsgebäude in Magdeburg.



# Kreisliga-Sitzung Saalfeld-Rudolstadt am 08.12.2014

Die LIGA im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt traf sich am 08.12.2014, das letzte mal in diesem Jahr, zum regelmäßigen Austausch.

Zur Sitzung waren auch die beiden Grundsatzreferenten für Strategische Sozialplanung bei der LIGA-Thüringen, Frau Lucks und Herr Baier, eingeladen.

Sie informierten über die Förderung von Sozialplanung in Thüringen ab 2015 sowie über die Unterstützungsangebote der LIGA für Freie Träger. Die Kreisliga vereinbarte vor diesem Hintergrund, das Gespräch mit der obersten Landkreisverwaltung zu suchen.



Wappen des Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



## Kreisliga-Sitzung im Landkreis Greiz am 10.12.2014

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Greiz traf sich am 10.12.2014 zu einem Arbeitstreffen.

Die Grundsatzreferentin für Strategische Sozialplanung Sabine Lucks informierte über die Förderung von Sozialplanung in Thüringen ab 2015 sowie über die aktuellen und zukünftigen Unterstützungsangebote für Freie Träger.

Anfang 2015 wird das Kompetenzzentrum hierbei in der nächsten Sitzung des Netzwerks Kreisligen erste konkrete Angebote vorstellen.



Der aktuelle Vorsitzende der Kreisliga in Greiz: Dr. Wolfgang Gündel vom Diakonieverein Carolinenfeld e.V. Den Vorsitz übernimmt im Jahr 2015 Nadine Hutter vom DRK-Kreiverband Landkreis Greiz e.V.





## Arbeitstreffen der LIGA in Sachsen-Anhalt

Am 16. Dezember nahm der Grundsatzreferent für Strategische Sozialplanung der LIGA Thüringen Herr Baier auf Einladung der LIGA in Sachsen-Anhalt an einer Sitzung des dortigen Fachausschusses „Sozialpolitik / Soziale Sicherung“ zum Thema Sozialplanung teil.

Herr Baier informierte über die erfolgreichen Bemühungen der LIGA, Sozialplanung in Thüringen zu etablieren und stellte hierbei den politischen Prozess sowie das 2015 startende Thüringer Modell Sozialplanung dar.



Der Fachausschuss „Sozialpolitik / Soziale Sicherung“ der LIGA der freien Wohlfahrtspflege in Sachsen-Anhalt tagte in den Räumlichkeiten der Diakonie Mitteldeutschland in Halle.